

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Integration, Arbeit und Soziales

7. Sitzung
12. Mai 2022

Beginn: 09.04 Uhr
Schluss: 11.08 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Sandra Brunner (LINKE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Kipping (IAS) und Herrn Staatssekretär Fischer (SenIAS) vertreten.

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich einer Live-Übertragung der Sitzung auf der Website des Abgeordnetenhauses zu. Auch dem Vorschlag, die Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, wird einvernehmlich zugestimmt. Des Weiteren werden den Medienvertreterinnen und -vertretern einvernehmlich Bild- und Tonaufnahmen gestattet.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Bericht aus der Senatsverwaltung
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0011](#)
IntArbSoz

Frau Senatorin Kipping (IAS) berichtet zum aktuellen Sachstand in Bezug auf den Krieg in der Ukraine, dessen Auswirkungen auf aktuelle Fluchtbewegungen sowie die bisherige und aktuelle Situation in Berlin. Darüber hinaus wird unter anderem berichtet zur Nacht der Solidarität sowie dem anstehenden Rechtskreiswechsel von Leistungsansprüchen in das SGB II (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 1 der Tagesordnung zu vertagen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/0200
**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
(Haushaltsgesetz 2022/2023 – HG 22/23)
Hier: Einzelplan 11 (SenIAS) und
Einzelplan 12 Kapitel 1250: MG 11 –
Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales sowie
Einzelplan 27 Kapitel 2711: Aufwendungen der
Bezirke – Integration, Arbeit und Soziales
(auf Drucksache 19/0200-Anlage)**

[0018](#)

IntArbSoz
Haupt(f)

- 2. Lesung –

In die Beratung zu Punkt 1 der Tagesordnung wird folgende Sammelvorlage einbezogen:

Sammelvorlage SenIAS
- ZS VbSt – vom 25.04.2022
**Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1.
Lesung des Ausschusses für Integration, Arbeit und
Soziales**
Haushaltsberatung 2022/2023 – Ausschuss IntArbSoz
Einzelplan 11

[0018-01](#)

IntArbSoz

An die Mitglieder des Ausschusses für Integration, Arbeit und Soziales sowie die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales wurde vorab eine Synopse verteilt, in der sämtliche in der 1. Lesung beschlossenen Berichtsaufträge bzw. zurückgestellten Titel, die eingegangenen Berichte der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales sowie die zur 2. Lesung eingereichten Änderungsanträge aller Fraktionen aufgeführt sind. Die Synopse liegt in der Sitzung auch als Tischvorlage vor und ist – ergänzt um die in der Sitzung zu den einzelnen Titeln gefassten Beschlüsse – als Anlage beigelegt. Die Synopse wurde zur Sicherstellung der verfassungsrechtlich vorgegebenen Öffentlichkeit auch auf der Homepage des Abgeordnetenhauses zum Vorgang – 0018 – hochgeladen.

Im Rahmen der Generalaussprache nehmen für ihre Fraktionen Stellung:

Herr Abg. Prof. Dr. Pätzold (CDU), Herr Abg. Wohler (CDU), Herr Abg. Özdemir (SPD), Herr Abg. Meyer (SPD), Herr Abg. Düsterhöft (SPD), Frau Abg. Auricht (AfD), Herr Abg. Omar (GRÜNE), Frau Abg. Wahlen (GRÜNE), Herr Abg. Wapler (GRÜNE), Herr Abg. Kurt (GRÜNE), Frau Abg. Dr. Jasper-Winter (FDP), Herr Abg. Bauschke (FDP), Frau Abg. Eralp (LINKE), Herr Abg. Valgolio (LINKE) und Frau Abg. Fuchs (LINKE).

Im Verlauf der Einzelplanberatung nimmt Frau Senatorin Kipping (IAS) zu den Berichtsaufträgen des Ausschusses und den Änderungsanträgen der Fraktionen Stellung und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Im Anschluss an die Beratungen zu den einzelnen Titeln – deren Ergebnisse der Anlage zu entnehmen sind – stellt die Vorsitzende fest, dass die in der 1. Lesung beschlossenen Berichtsaufträge mit den von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales vorgelegten Berichten sowie den in der Sitzung erfolgten mündlichen Erläuterungen erledigt sind.

Hiernach beschließt der Ausschuss in der Schlussabstimmung,

dem Hauptausschuss die Annahme des Einzelplans 11 und des Einzelplans 12, Kapitel 1250, MG 11 sowie des Einzelplans 27, Kapitel 2711, mit den beschlossenen Änderungen (siehe Anlage 1 sowie die Stellungnahme an den Hauptausschuss) zu empfehlen.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU)

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (8.) Sitzung findet am 2. Juni 2022 statt.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sandra Brunner

Catrin Wahlen

Anlage zum Beschlussprotokoll der 7. Sitzung des Ausschusses für Integration, Arbeit und Soziales am 12. Mai 2022**Synopse der aufgerufenen Titel, der Berichte der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales,
der Änderungsanträge der Fraktionen sowie der hierzu gefassten Beschlüsse**Vorbemerkung:

Sofern sich unter der jeweiligen laufenden Nummer keine Bemerkung befindet, wurde der unter der laufenden Nummer aufgeführte Bericht vom Ausschuss nach Aussprache zur Kenntnis genommen und die in der ersten Lesung angehaltenen Titel als erledigt erklärt (siehe jeweils das Inhaltsprotokoll).

[Hinweis: Alle verzeichneten Ansätze verstehen sich in EURO.]

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
Einzelplan 11 – Integration, Arbeit und Soziales							
Kapitelübergreifende Berichtsanträge							
1.	a)		1171 1172 1170		Allgemeine Frage Welche Mehrbedarfe auch über die Unterbringung hinaus ergeben sich aus dem Ukraine-Krieg und der Fluchtbewegung nach Berlin? Psychosoziale Betreuung, Sprachmittlung, Einstieg in Arbeitsmarkt	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache unter TOP 1 erledigt; s. Inhaltsprotokoll
	b)		Übergreifend EP		Welche zusätzlichen personellen und finanziellen Bedarfe sieht die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und der daraus resultierenden Flüchtlingsbewegung, von der Berlin zunehmend besonders betroffen ist? Von welcher Unterstützung des Bundes wird hierbei ausgegangen / ist bereits zugesagt bzw. angestrebt? Welche konkreten Mehrbedarfe personeller und finanzieller Art werden	CDU	nach Aussprache unter TOP 1 erledigt; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<p>in Landesämtern und Bezirken gesehen und an welchen Stellen wie abgebildet?</p> <p>Allgemein ist mit höheren Antragstellungszahlen, Gutachtenerstellungen und Beratungsbedarfen zu rechnen. Inwieweit steuert der Senat in den Planungen nach, da die Personalplanung - hier insbesondere LAF und LAGESO - vor Kriegsbeginn erfolgte?</p>		
	c)		Übergreifend EP		<p>Wie hat sich die Landesregierung auf den weiteren Flüchtlingsstrom (Schutzbedürftige aus der Ukraine) vorbereitet?</p> <p>Welche Maßnahmen sind vorgesehen und inwiefern bzw. wo sind diese im HA 2022/2023 abgebildet?</p> <p>Von welchem Personal(mehr)bedarf (VZÄ) (und beruflichen Qualifikationen) wird in diesem Kontext ausgegangen? Fand bisher eine Personal(mehr)bedarfsermittlung statt? Wie wird eine beschleunigte Personalgewinnung sichergestellt?</p> <p>Welche Mehrausgaben sind ggf. hierfür eingeplant/einzuplanen und wo wird das im HA 2022/2023 abgebildet?</p>	AfD	<i>Nr. 1 (Sammelvorlage S. 2-6)</i>
2.			Übergreifend EP		<p>Welche Gesamtsumme wird im EP 11 für Ausgaben im Kontext von Flucht und Migration bereitgestellt (bitte um Auflistung aller Einzeltitel)?</p> <p>Wie viele VZÄ werden in diesem Kontext in der Verwaltung und bei externen Projektträgern und Sonstigen finanziert/gefördert?</p>	AfD	<i>Nr. 2 (Sammelvorlage S. 7-8)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
3.		Übergreifend EP		Integrationsleistungen und Psychosoziale Betreuung Geflüchteter	Werden diese Mittel rein über einen gesonderten Haushalt/Sondervermögen angepasst oder müssen diese durch den EP 11 organisiert werden? Bitte stellen Sie dar, was in den Haushaltsjahren 2016-2023 für die psychosoziale Versorgung von Menschen mit Fluchtgeschichte etatisiert ist. Bitte stellen Sie vor allem die Maßnahmen in EP 11 vor. Bitte stellen Sie dar, welche Maßnahmen sich explizit an Geflüchtete richten (v.a. diejenigen die noch im Asylverfahren sind und die in Unterkünften des Landes wohnen) und welche Angebote den Zugang von Statuswechslern zum Regelsystem gewährleisten sollen. Wie wurden bestehende Angebote der psychosozialen Versorgung in 2020/21 sowohl im regionalisierten Regelsystem als auch in der Clearingstelle, in den landesweiten Kompetenzzentren Xenion und Zentrum Überleben sowie in den Kontakt- und Beratungsstellen für Alkohol- und Medikamentenabhängige und weiteren spezialisierten Beratungsstellen wie TransVer genutzt und wie lange sind aktuell die Wartezeiten? Welche Angebote der aufsuchenden, niedrigschwelligen psychosozialen Versorgung gibt es in den Unterkünften und wie sind sie in 22/23 etatisiert? Wo rechnet die Senatsverwaltung mit erhöhten bzw. veränderten Bedarfen, wo mit geringeren im Vergleich zu 20/21 und inwiefern bilden sich diese Bedarfsplanungen im Haushalt ab? Was ist geplant, um ggf. in Kooperation mit SenGPG die Angebote des Regelsystems dazu zu befähigen, auf die steigende Anforderung nach Mehrsprachigkeit für Patient*innen mit Flucht-bzw. Migrationsgeschichte bzw. Migrationshintergrund (Sprachmittlung, mehrsprachige multiprofessionelle Teams) zu reagieren? Welche Vorkehrungen sind dafür im Haushalt 22/23 getroffen worden?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 3 (Sammelvorlage S. 9-16)
4.		Übergreifend EP			Bitte um Auflistung aller mit einem <i>Ist</i> ausgewiesenen Titel, die im vorangegangenen Haushaltsplan (2020/2021) gar nicht vorgesehen waren.	AfD	Nr. 4 (Sammelvorlage S. 17-19)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
5.		Übergreifend EP			Bitte um Auflistung aller neu eingerichteten Titel im EP 11 sowie der dazugehörigen Ansätze für die Haushaltsjahre 2022/2023.	AfD	Nr. 5 (Sammelvorlage S. 20-23)
6.		Übergreifend EP			Bitte um Auflistung und Erläuterung aller pandemiebedingt entstandenen Mehrbelastungen (Einnahmen und Ausgaben) im EP 11 in 2020, 2021 sowie der darauf bezogenen planmäßigen Ansätze für 2022 und 2023. (Wo sind die Mehrbelastungen im HA-Plan 2022/2023 abgebildet? Bitte um Auflistung der Titel und Ansätze für die Haushaltsjahre 2022/2023)	AfD	Nr. 6 (Sammelvorlage S. 24-29)
7.		Übergreifend EP			Inwieweit ist aktuell die Berechtigung für Asylbewerber bzw. Migranten, an den auf Basis des EP 11 finanzierten Fördermaßnahmen und Leistungen (wie Sprachkurse, Berufsvorbereitung und -qualifizierung, Integrationsmaßnahmen, (Rechts-)Beratung, Übernahme der Miete für eine eigene Wohnung) teilzuhaben, vom Aufenthaltsstatus abhängig?	AfD	Nr. 7 (Sammelvorlage S. 30-31)
8.		Übergreifend EP			Bitte um planübergreifende Auflistung aller aktuellen Projekte und Maßnahmen, welche die Rechts- und Verfahrensberatung für Asylbewerber betreffen. Bitte insbesondere mit Blick auf die Asylverfahrensberatung um Erläuterung, inwieweit die Strukturen an die Zahl der (potentiell) Ratsuchenden angepasst wurden. Mit wie vielen solcher Personen kalkuliert der Senat für die Jahre 2022 und 2023?	AfD	Nr. 8 (Sammelvorlage S. 32-34)
9.		Übergreifend EP			Welche Evaluationen wurden im Rahmen der laufenden Förderperiode durchgeführt (bitte auflisten)? Hinsichtlich welcher Projekte/Maßnahmen wird dabei empfohlen, sie nicht fortzusetzen bzw. auch nicht in geänderter Form neu aufzulegen, weil sie entweder ihren Zweck vollständig erreicht oder sich als nicht zielführend erwiesen haben?	AfD	Nr. 9 (Sammelvorlage S. 35-37)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
Kapitel 1100 – Politisch-Administrativer Bereich und Service								
10.		1100	Übergreifend EP	Sachgrundlose Befristungen	Wie viele Personen im Bereich des EP11 sind sachgrundlos beschäftigt?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll	
11.	19	1100	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wie ist der geplante Stellenaufwuchs zu erklären, welche politischen Ziele werden damit verfolgt?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache und Verweis auf den Vorgang Nr. 0008-O Anlage 3 im Unterausschuss Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal des Hauptausschusses erledigt ; s. Inhaltsprotokoll	
12.	a)	19	1100	42722	Ausbildungsentgelte	Wie viele Praktikantinnen und Praktikanten werden hiervon finanziert werden können? Ist dies bedarfsdeckend?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	19	1100	42722	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	Warum ist die Praktikantenvergütung immer noch bei 400 Euro / Monat festgesetzt? Hier wäre eine zeitgemäße Entlohnung - im Sinne guter Arbeit - angemessen.	CDU	Nr. 10 (Sammelvorgabe S. 38-39)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
13.	20	1100	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Wie ist der geplante Stellenaufwuchs zu erklären? Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>	
14.	20	1100	45903	Prämien für besondere Leistungen	Warum weicht das Ist von 126.123,99 Euro vom Ansatz 2021 in Höhe von 33.300 Euro so stark ab? Warum ist der Ansatz für das Jahr 2022 wieder bei 33.300 Euro?	CDU	<i>Nr. 11 (Sammelvorlage S. 40-42)</i>	
15.	a)	23	1100	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Warum weicht das Ist von 168.433,97 Euro vom Ansatz 2021 in Höhe von 820.000 Euro so stark ab? Warum ist der Ansatz für das Jahr 2022 bei 534.000 Euro? Welche Aufwendungen und welche Maßnahmen wurden aus welchen Gründen dort nicht umgesetzt? Wann sollen diese Optimierungsprozesse nun nachgeholt werden?	CDU	<i>Nr. 12 (Sammelvorlage S. 43-47)</i>
	b)	23	1100	54003	Geschäftsprozessoptimierung	Bitte um Darstellung der <i>Ansatz/Ist</i> Werte in 2020/2021 (i. V. m. Titel 51135/Kapitel 1100). Bitte um Bericht über den aktuellen Umsetzungsstand.	AfD	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 12 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 15 a) und b)) (Sammelvorlage S. 43-47)</i>
16.		23	1100	54010	Dienstleistungen	Welche Dienstleistungen werden im Jahr 2022 und 2023 aus diesem Titel finanziert? Bitte um Erläuterungen incl. Angaben zu den Dienstleistungen und der jeweiligen Mittelverwendung. Warum wurden die Mittel in 2020 nicht ausgeschöpft? Was ist das <i>Ist</i> in 2021?	AfD	<i>Nr. 13 (Sammelvorlage S. 48-50)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts Antrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
17.		23	1100	54053	Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen sind geplant, für welche Zwecke ist die Verzehnfachung der Mittel genau vorgesehen? Was ist der Unterschied zwischen den geplanten Ausgaben in diesem Titel und dem Titel 52906 Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
18.		23	1100	97203	Pauschale Minderausgaben	Woraus resultieren die Minderausgaben? Bitte um Darstellung der jeweiligen Minderausgaben, unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte. Ist in 2022 und 2023 von Minderausgaben auszugehen?	AfD	Nr. 14 (Sammelvorlage S. 51-53)
19.		24	1100	51135	Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG Bln	Bitte um eine Kostenauflistung zu den Geräten. Auf welche Art von Geräten (bspw. Farbkopierer) verteilen sich die Kosten?	FDP	ohne Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
20.	a)	24	1100	51185	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Zu Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 7: Details erbeten. Welche Aufgaben haben diese Dienstleistungen? Was wurde in 2020/2021 finanziert und weshalb gibt es nun fast gänzlich neue Dienstleistungen?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 15 (Sammelvorlage S. 54-56)
	b)	24	1100	51185	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte um Darstellung der <i>Ansatz/Ist</i> Werte in 2020/2021.	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
21.		24	1100	MG 32	Ausgaben für verfahrensunabhängige IKT	Bitte um Darstellung der Mittelverwendung (incl. Werte <i>Ansatz/Ist</i>) und Erläuterungen zum Umsetzungsstand des Vorhabens.	AfD	Nr. 16 (Sammelvorlage S. 57-61)
Kapitel 1120 – Beauftragte/Beauftragter für Integration und Migration								
ÄÄ			1120	NEU	Beratung für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	Ansatz 2022: 0 Ansatz 2023: 0		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
<p><u>Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion der CDU</u></p> <p>2022: + 100.000 2023: + 200.000</p> <p>a) In der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 finanziert sich die BuT-Beratungsstelle, ein Modellprojekt der Librileo gUG zur Erhöhung der Inanspruchnahme der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, aus bewilligten Zuwendungen der Deutschen Klassenlotterie Berlin in Höhe von insgesamt 115.000 Euro. Eine Anschlussfinanzierung der niedrigschwelligen, mehrsprachigen und kompetenten Beratung ist derzeit nicht gesichert. Mit der Weiterführung und Stärkung der Beratungsstelle können mehr anspruchsberechtigte Personen unterstützt und dahingehend weitere Kooperationen mit Jobcentern, Sozialämtern, dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten sowie der Wohngeldstellen geschlossen werden.</p> <p>b) Verbindliche Erläuterung: Anschlussfinanzierung für die BuT-Beratungsstelle</p>							
<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD</p>							
22.		1120	Übergreifend EP	Fortführung der Mittel aus dem Masterplan Integration und Sicherheit/Integrationsfonds	Wo werden die Mittel ausgewiesen, die den Masterplan Integration und Sicherheit fortführen sollen, welche Höhe betragen diese und hält die Senatsverwaltung diese Mittel für ausreichend, um die Projekte im bisherigen Umfang fortzuführen? Plant der Senat im Zuge der aktuellen Fluchtbewegungen einen neuen Masterplan im Kontext der verwaltungsübergreifenden Gesamtkoordinierung? Werden die notwendigen Aufwüchse im Sinne des Querschnittthemas „Flucht“ hier abgebildet?	SPD GRÜNE LINKE	<i>Nr. 17 (Sammelvorlage S. 62-64)</i>
23.		1120	Übergreifend EP		Welche Zuwendungsmittel sind im Einzelplan 11 für gezielte mädchen- und frauenspezifische Beratungsangebote zugunsten von arabischen oder arabisch gelesenen Frauen vorgesehen? Bitte die Projekte einzeln auflisten.	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
24.		1120	Übergreifend EP	Partizipationsprogramm zur Förderung von Migrantinnen- und Geflüchtetenorganisationen	Im Koalitionsvertrag wurde vereinbart, dass das aufgestockt wird: Ist das finanziell im EP untersetzt?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll	
25.	31	1120	23190	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	Bitte um Auflistung aller Projekte/Vorhaben, die darunter fallen unter Angabe der Mittelplanung für die HJ 2022 und 2023. Bitte insbes. um Erläuterungen zur und Darstellung der Mittelverwendung im Haushaltsjahr 2020 und 2021; wie erklärt sich die Differenz zwischen <i>Ansatz/Ist</i> in 2020? Konnten (alle) Verwendungsfristen eingehalten werden? Werden Bewilligungen über das Jahr 2022 hinaus erwartet? Bitte beziehen Sie in den Ausführungen auch auf die Titel 42890 und 68590.	AfD	Nr. 18 (Sammelvorlage S. 65-67)	
26.	31	1120	27295	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)	Wie ist die Unterschreitung der (bis 30.06.2023 zu erwartenden?) Einnahmen in 2020 zu erklären? Wie stellt sich die Mitteleinnahme in 2021 dar (Vgl. <i>Ansatz/Ist</i> Werte)?	AfD	Nr. 19 (Sammelvorlage S. 68-70)	
27.	a)	31	1120	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wie ist der geplante Stellenaufwuchs zu erklären, welche politischen Ziele werden damit verfolgt?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	31	1120	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Bitte um Erläuterungen. Warum wird der Titel seit Jahren deutlich über dem tatsächlichen Bedarf (<i>Ist</i>) veranschlagt? Wie ist das <i>Ist</i> 2021? Wie lassen sich die Ansätze für 2022/2023 erklären, auch ausgehend von der Differenz zwischen <i>Ist</i> und <i>Ansatz</i> in 2018, 2019 und 2020?	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
28.		32	1120	51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Bitte um Erläuterungen. Welche Etappen mit welchen Fristen sind vorgesehen? Bitte um zweckbezogene Aufschlüsselung der hierfür (jährlich) geplanten Mittel.	AfD	Nr. 20 <i>(Sammelvorlage S. 71-72)</i>
29.	a)	33	1120	54010	Dienstleistungen	Zu Nr. 6 und 7: Wieso erfolgt drei Jahre hintereinander eine Evaluierung? Zu Nr. 12: mehr Details erbeten. Was ist eine „Weiterentwicklung zur Errichtung...“? Integrationslots*innen: Konnten geplante Kürzungen verhindert werden? Wieso ist für dieses Projekt im HH-Jahr 2022 kein Budget vorgesehen?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	b)	33	1120	54010	Dienstleistungen	Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte für die vorangegangene Haushaltsperiode (2020/2021) zu den Nr. 1 bis 12. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand (sofern zutreffend)? <u>Zu Nr. 3:</u> Bitte um Bericht über den Stand/die Zielerreichung und Mittelverwendung jeweils in 2020/2021. Bitte um Bericht über die in 2022/2023 geplanten Schritte, Anzahl der Begünstigten, Erläuterungen zur Qualifizierungsmaßnahme(n) und Aufschlüsselung der geplanten Mittel nach ihrem Entstehungsgrund. <u>Zu Nr. 4:</u> Bitte um Angaben zu den in 2020/2021 eingesetzten Mittel (<i>Ansatz/Ist</i> Werte). <u>Zu Nr. 5:</u> Bitte um Erläuterungen zum Vorhaben. Bitte um Aufschlüsselung der geplanten Mittelverwendung. <u>Zu Nr. 6 und 7:</u> Bitte um Erläuterung und Fristen zu den geplanten Evaluationen. Wer evaluiert?	AfD	Nr. 21 <i>(Sammelvorlage S. 73-78)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
						<p><u>Zu Nr. 8:</u> Bitte um Erläuterungen zur Zielerreichung und zum Mitteleinsatz in 2020/2021. Wie viele Veranstaltungen fand statt? Warum sinkt zukünftig der Ansatz?</p> <p><u>Zu Nr. 9:</u> Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung und in diesem Zusammenhang zum Stand der Entwicklungen bisher. Wie sind die im neuen HA geplanten Ansätze zu begründen?</p> <p><u>Zu Nr. 10 und 11:</u> Eine Evaluation war bereits im vorangegangenen HA geplant. Ist diese fertiggestellt worden? Bitte um Angaben zu den Werten <i>Ansatz/Ist</i> in 2020/2021.</p>		
	c)	33	1120	54010	Dienstleistungen	<p>Nr. 11 Machbarkeitsstudie zum Einsatz von Einbürgerungslotsinnen und -lotsen: Bitte um eine Aufschlüsselung der Kosten und um eine Erläuterung zum Zweck dieser Machbarkeitsstudie.</p> <p>Nr. 12 Weiterentwicklung zur Errichtung einer Unterstützungsstruktur für Wohnmietberatung – externe Evaluation: Wie ist die Unterstützungsstruktur für Wohnmietberatung im Zusammenhang mit 68406 235, Nr. 6. „Einrichtung Unterstützungsstruktur für Wohnungssuchende“ zu verstehen und wie verhalten sich die Programme zueinander?</p>	FDP	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; s. <i>Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
ÄÄ		33	1120	54010	Dienstleistungen	Ansatz 2022: 1.097.000 Ansatz 2023: 1.853.000 VE 2022: 1.526.000 VE 2023: 133.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD		FDP
<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>								
2022: +/- 0 2023: -150.000								
a) Gegenfinanzierung								
b) Wegfall der lfd. Nr. 11 – Machbarkeitsstudie								
Die lfd. Nr. 12 wird zur Nr. 11								
Abstimmungsergebnis:								
mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD gegen FDP bei Enthaltung CDU								
30.	a)	34	1120	68118	Leistungen zur Anerkennung ausländischer beruflicher Qualifikationen	Wieso wurde hier weniger budgetiert? Reichen die Mittel zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen (Gestiegene Bedarfe bereits vor Fluchtbewegung aus der Ukraine)?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	b)	34	1120	68118	Leistungen zur Anerkennung ausländischer beruflicher Qualifikation	Welche Leistungen werden hier erbracht? Welche Erfolge gibt es? Warum wird der Ansatz von 143.000 auf 93.000 gesenkt? Müssten wir nicht vor allem mit Blick auf die Ankunft tausender Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine die Mittel erhöhen?	CDU	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
	c)	34	1120	68118	Leistungen zur Anerkennung ausländischer beruflicher Qualifikation	Bitte um Erläuterungen zu den Werten <i>Ansatz/Ist</i> in 2020/2021. Wie haben sich die Antragszahlen 2020/2021 entwickelt? Um welche Qualifikationen handelte es sich dabei (sind Mangelberufe vertreten)?	AfD <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	d)	34	1120	68118	Leistungen zur Anerkennung ausländischer beruflicher Qualifikation	Bitte um eine Aufschlüsselung der Leistungen (für 2022 und 2023) und um eine Erläuterung zum Landesförderprogramm. Liegt diesbezüglich (insbesondere für die Übersetzung von Abschlüssen) eine Rechtsgrundlage vor?	FDP <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
31.	a)	34	1120	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	zu 1.) Wieso wurde hier weniger budgetiert? Reichen die Mittel zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen (Gestiegene Bedarfe bereits vor Fluchtbewegung aus der Ukraine)? zu 5.) Wieso wurde hier weniger budgetiert? Reichen die Mittel zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen (Gestiegene Bedarfe bereits vor Fluchtbewegung aus der Ukraine)? Zu. Nr. 8: Was macht das Projekt „Neu in Berlin“? Warum wurde Geschäftsstelle Sinti*- und Roma*-Beirat (E11-Stelle) gestrichen?	SPD GRÜNE LINKE <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	b)	34	1120	68406		Betrifft Nrn. 2, 3, 4: Wie hat der Aktionsplan zur besseren Integration von Roma erfolgreich beigetragen? Warum werden im Jahr fast 600.000 Euro mehr benötigt und in anderen Jahren nicht? Betrifft Nr. 5: Welche Erfolge gibt es? Warum wird der Ansatz von 5.325.000 auf 2.885.000 (2022) bzw. 3.185.000 (2023) gesenkt, obwohl 4.265.416,17 Euro (2021) benötigt wurden? Müssten wir nicht vor allem mit Blick auf die Ankunft tausender Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine die Mittel erhöhen?	CDU <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
c)	34	1120	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<p>Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung (<i>Ansatz/Ist</i> Werte) im HA 2020/2021 sowie zum aktuellen Stand der Maßnahmen Nr. 1 bis 8.</p> <p><u>Zu Nr. 5:</u> Wie hat sich die Nachfrage in 2020 und 2021 entwickelt? Welche Rolle spielten dabei digitale Angebote?</p> <p><u>Zu Nr. 7:</u> Wo ist die Stelle etatisiert, wie ist sie eingruppiert und für welchen Zeitraum?</p> <p><u>Zu Nr. 10 und 11:</u> Welche Maßnahmen sind geplant? Bitte um Erläuterungen und Aufschlüsselung der geplanten Mitteleinsätze.</p>	AfD	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
d)	34	1120	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<p>Nr. 1 Landesrahmenprogramm für Integrationslotsinnen und –lotsen: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Kosten des Landesrahmenprogramm</p> <p>Nr. 5 Deutschkurse für Geflüchtete (Basis- sowie Aufbausprachförderung): Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Kosten der Deutschkurse für Geflüchtete (Basis- sowie Aufbausprachförderung). Wie erklärt sich die Reduktion von 5.325.000 €im Jahr 2021 auf 2.885.000 €im Jahr 2022? Wie ist die Reduktion hinsichtlich eines Einzeltitels oder einer Sonderausstattung zu bewerten? Ist der geringere Zuschuss auf eine geringere Nachfrage zurückzuführen?</p> <p>Nr. 6. Einrichtung Unterstützungsstruktur für Wohnungssuchende: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Kosten der Unterstützungsstruktur. Wie ist die Unterstützungsstruktur für Wohnungssuchende im Zusammenhang mit 54010, Nr. 12. „Weiterentwicklung zur Errichtung einer Unterstützungsstruktur für Wohnmietberatung – externe Evaluation“ zu verstehen und wie verhalten sich die Programme zueinander?</p>	FDP	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
ÄÄ	34	1120	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Ansatz 2022: 12.817.000 Ansatz 2023: 13.169.000 VE 2022: 11.000.000 VE 2023: 7.180.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE		CDU		AfD		FDP	
<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 1</u>			
2022: +35.000 2023: +70.000		2022: -508.000 2023: -60.000		2022: - 2.563.400 2023: - 2.633.800			
<p>a) Stärkung Beirat Geschäftsstelle, bisher nicht hinterlegt</p> <p>b) TA 7 – Geschäftsstelle Roma- und Sinti-Beirat</p> <p>Ansatz 2022: 35.000 Euro Ansatz 2023: 70.000 Euro</p>		<p>a) Der Bedarf für eine Erhöhung der Mittel zur Umsetzung des Aktionsplans zur Einbeziehung ausländischer Rima im Vergleich zum Jahr 2021 wurde bisher weder in der 1. Lesung der Haushaltsberatungen noch in der Evaluation ausreichend begründet.</p> <p>b) Kürzung in der lfd. Nr. 2 um 473.000 in 2022 und 25.000 in 2023 sowie Kürzung der lfd. Nr. 3 um 35.000 in 2022 und 35.000 in 2023.</p>		<p>VE 2022: - 2.563.400 VE 2023: - 2.633.800</p> <p>a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i> Pauschale Minderung um 20 Prozent.</p> <p>b) Änderung der Titelerläuterung: Minderung des Titelansatzes, 2022: -2.563.400/2023: -2.633.800.</p>			
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP		Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen CDU und AfD		Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
32.	35	1120	68410	Partizipations- und Integrationsprogramm	<p>Bitte um Darstellung der <i>Ansatz/Ist</i> Werte für die HJ 2020 und 2021 der Nr. 1 bis 4.</p> <p><u>Zu Nr. 1:</u> Wie ist der aktuelle Stand der Entwicklungen bei den einzelnen, unter der Nr. 1 fallenden Projekte; welche davon wurden bereits evaluiert?</p> <p><u>Zu Nr. 2:</u> Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand? Welche (quantitativen) Angaben bezüglich der verbesserten Unterstützung der beruflichen Integration können konkret gemacht werden? Gab es eine Evaluation?</p> <p><u>Zu Nr. 5:</u> Bitte um Erläuterungen.</p>	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
ÄÄ	35	1120	68410	Partizipations- und Integrationsprogramm	<p>Ansatz 2022: 4.481.000 Ansatz 2023: 4.665.000</p> <p>VE 2022: 3.384.000 VE 2023: 3.500.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
				<p><u>Änderungsantrag Nr. 3</u></p> <p>2022: +300.000 2023: +200.000</p> <p>a) Die zusätzlichen Mittel sollten mit Blick auf die Förderung von Projekten zur Integration von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine, zur Stärkung des Engagements der ukrainischen Community in Berlin und für Projekte gegen Anfeindungen an</p>			
						FDP	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
				russischsprachige Menschen genutzt werden. Dazu sollte das Programm in seinen Förderrichtlinien hinsichtlich der Zielgruppen überarbeitet und die Frist zur Einreichung von Projekten verlängert werden. b) Verbindliche Festlegung: Mitteleinsatz für die Integration von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine				
				Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen CDU bei Enthaltung AfD				
33.	a)	36	1120	68411	Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege / 1. AWO: Senioren- und Jugendarbeit (2021: 324.000 €)	Warum erfolgt kein Mittelaufwuchs bei den Nummer 1 bis 6? Wie wird sichergestellt, dass diese Einrichtung weiter auf mindestens dem gleichen Niveau wie bisher arbeiten kann bzw. die Kapazitäten nicht gemindert werden, mit Blick auf gestiegene Fixkosten (Löhne und Mieten), notwendigen Anpassungen von Löhnen etc.? Welche Mehrbedarfe wurden seitens der Wohlfahrtsverbände angemeldet?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	36	1120	68411	Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege	Wurde das geplante Monitoring durchgeführt? Bitte um Bericht über die Ergebnisse. Bitte um Erläuterungen zum Mittelverwendung (jew. in 2020 und 2021.) sowie Aufschlüsselung der Mittel nach ihrem jew. Verwendungszweck.	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
34.		37	1120	68412	Zuschüsse an Flüchtlings- und Vertriebenenorganisationen	Bitte um Angaben zur Mittelverwendung bei den Nr. 6 und 7 unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte in 2020 und 2021. <u>Zu Nr. 6 und 7:</u> Bitte um Erläuterungen zu: Art und Anzahl der jew. Beratungen, jew. beratende Stellen, Aufschlüsselung der Fördersummen. Wie viele Bera-	AfD	Nr. 22 (Sammelvorlage S. 79-84)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<p>tungen fanden in den vorangegangenen HJ 2020 und 2021 statt?</p> <p>Inwiefern wurde das Personal für die Beratungsarbeit aufgestockt? Bitte um quantitative Angaben hierzu.</p> <p>Soll der angestrebte Ausbau der Beratungsstruktur bei Nr. 6 inhaltlich oder quantitativ (über weitere Beratungsstellen) erfolgen?</p> <p><u>Zu Nr. 7:</u> Bitte um nähere Erläuterungen und Bericht zum aktuellen Stand und Zielerreichung zur frühzeitigen Identifizierung, Feststellung und Erstversorgung psychosozialer Bedarfe sowie Verweisberatung im Ankunftszentrum, Übernahme der bisherigen Aufgaben der zentralen psychiatrischen Clearingstelle für Geflüchtete. Bitte um Aufschlüsselung der Fördermittel (Verwaltungskosten, Kosten der Beratung, Sachkosten u. a.)</p>		
ÄÄ	37	1120	68412	Zuschüsse an Flüchtlings- und Vertriebenenorganisationen	<p>Ansatz 2022: 3.634.000 Ansatz 2023: 3.631.000</p> <p>VE 2022: 2.500.000 VE 2023: 2.500.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		FDP	
						<p>AfD</p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 2</u></p> <p>2022: -765.000 2023: -765.000</p> <p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Zu Nr. 6 Für die hierunter etatisierte Migrations-</p>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<p>und Flüchtlingsberatung besteht kein Bedarf. Das BAMF leistet als zuständige Asylbehörde (gemäß §12a AsylG n.) eine für die Asylsuchenden freiwillige, unabhängige staatliche Asylverfahrensberatung. Für Fragen jenseits des Asylrechts kann das Beratungszentrum der Ausländerbehörde in Anspruch genommen werden. Im Gerichtsverfahren gewährt der Staat zudem Prozesskostenhilfe für eine anwaltliche Beratung.</p> <p><i>b) Änderung der Titelerläuterung</i></p> <p>Minderung bei Teilansatz Nr. 6, „Förderprogramm Migrationsrechts- und Flüchtlingsberatung im Land Berlin, inklusive der Beratung und Betreuung von besonders Schutzbedürftigen, Rechts- u. Verfahrensberatung für Geflüchtete“, 2022: -765.000/2023: -765.000.</p>		
					<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU</p>		
35.	a)	38	1120	68495	<p>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln</p> <p>Was kann über die Weiterentwicklung des Projekts berichtet werden? Inwiefern konnte (nachweislich) die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Betroffenen erhöht werden?</p>	AfD	Nr. 23 (Sammelvorlage S. 85-87)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
	b)	38	1120	68495	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln	Nr. 1 Berufliche Qualifizierung junger Migrantinnen und Migranten; Heranführung an Ausbildung : Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Kosten für die berufliche Qualifizierung und die Heranführung an eine Ausbildung.	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
36.		39		68590	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	Bitte um Erläuterung der Ansätze/Ist Werte für 2020 und 2021 und der geplanten Ansätze in 2022 und 2023.	AFD	Nr. 24 (Sammelvorlage S. 88-89)
Kapitel 1140 – Arbeit und Berufliche Bildung								
37.			1140	Übergreifend EP	Landesmindestlohn	Welche Auswirkungen hat die geplante Erhöhung des Landesmindestlohns auf 13 Euro? Wie viele Personen profitieren von der Erhöhung? Welche Titel sind betroffen? Bitte um Bezifferung und Erläuterung der Mehrkosten und die Auswirkungen auf Zuwendungsprojekte.	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 25 (Sammelvorlage S. 90-92)
38.			1140	Übergreifend EP	DGB-Index „Gute Arbeit“	Ist eine Befragung der Mitarbeiter*innen der Verwaltung und der landeseigenen Unternehmen geplant? Falls ja, ab welchem Zeitpunkt?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
39.			1140	Übergreifend EP	Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze	Bitte um einen ressortübergreifenden Bericht zur Erhöhung der Ausbildungsplätze, insbesondere für strukturelle benachteiligte Jugendliche, in Bereich von SenIAS und nachgeordneten Behörden.	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
40.			1140	Übergreifend EP	Dialog „Neue Arbeit“	Welche Maßnahmen plant die Senatsverwaltung zum Start eines Dialoges zum Thema „Neue Arbeit“ (mobile Arbeit).	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
41.	a)	47	1140	11921	Rückzahlung von Zuwendungen	Um welche Rückzahlungen handelt es sich hier (bitte einzeln auflisten)? Warum weicht das Ist in Höhe von 3.961.214,95 Euro vom Ansatz für 2022 so stark ab? Auf welcher Grundlage basieren die Ansätze für 2022 und 2023?	CDU	Nr. 26 (Sammelvorla- ge S. 93-97)
	b)	47	1140	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	Wie lassen sich die signifikant höheren Rückzahlungen auch in 2020 (wie auch in 2018) erklären? Bitte um Angaben der <i>Ansatz/Ist</i> Werte für die HJ 2019 und 2021. Welche Zuwendungsmaßnahmen (in welcher Höhe unter Angabe der jew. Verzinsung) konnten in den HJ 2020 und 2021 nicht umgesetzt werden?	AfD	Teil des Be- richtsauftrags Nr. 26 (ge- meinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 41 a) und b))
42.		47	1140	23148	Anteil des Bundes an den Zuschüssen nach dem Aufstiegs- fortbildungsförde- rungsgesetz	Bitte um Erläuterungen zu dem <i>Ist</i> in 2021. Um welche Personen wird der Gefördertenkreis ausgeweitet? Wie hat sich die Nutzer-Zahl seit 2019 <u>jährlich</u> entwickelt?	AfD	nach Ausspra- che erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
43.		48	1140	23590	Zweckgebundene Einnahmen von Sozialversiche- rungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit für konsumtive Zwecke	Wie ist die Differenz zwischen <i>Ansatz/Ist</i> in 2020 zu erklären? Bitte um Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte in 2021. Bitte um Erläuterungen zu dem „Leuchtturmprojekt Studienabbrecher“ (Förderperiode bis 2020). Welche Ergebnisse konnten mit dem Projekt erzielt werden?	AfD	Nr. 27 (Sammelvorla- ge S. 98-102)
44.		49	1140	42201	Bezüge der planmä- ßigen Beamtinnen und Beamten	Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	nach Ausspra- che erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
45.	49	1140	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	<p>Wo werden die 12 Clearingstellen Jobcenter veranschlagt? Wo werden die 12 Ombudsstellen für die Jobcenter der Bezirke und die Koordinierungsstelle bei SenIAS veranschlagt?</p> <p>Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?</p>	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
46.	49	1140	42861	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	Wie viele Menschen sind durch dieses Programm in welcher Art und Weise in Arbeit gekommen? (Zusammen mit 54010 253, Nr. 14 „Umsetzungsdienstleistungen für das Solidarische Grundeinkommen (SGE)“).	FDP	Nr. 28 <i>(Sammelvorlage S. 103-106)</i>
AA	49	1140	42861	Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)	<p>Ansatz 2022: 1.000 Ansatz 2023: 1.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
						<p>FDP</p> <p><u>Änderungsantrag Nr. 1</u></p> <p>2022: -1.000 2023: -1.000</p> <p><i>a) Das sogenannte „Solidarische Grundeinkommen“ ist polemische Nomenklatur. Tatsächlich werden hiermit Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) ausgedehnt, die letztlich zu einer Verdrängung von normalen Beschäftigungsverhältnis-</i></p>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
						<p>sen führen werden. Es wäre dringend geboten, stattdessen erwerbslose Personen für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Dies würde auch der öffentlichen Hand nutzen, wo ebenfalls viele Stellen nicht besetzt werden können.</p> <p>b) Die eingestellten Mittel für das solidarische Grundeinkommen sind ersatzlos zu streichen.</p>	
						<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU</p>	
47.	50	1140	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Warum wird der Titel erneut über dem tatsächlichen Bedarf (Vgl. Ist in 2020) veranschlagt? Was ist das Ist in 2021?	AfD	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; s. Inhaltsprotokoll
ÄÄ	50	1140	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	<p>Ansatz 2022: 116.000 Ansatz 2023: 116.000</p> <p>VE 2022: 40.000 VE 2023: 40.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
				<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>			
				<p>2022: +150.000 2023: +150.000</p>			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
				<p>a) Aufwuchs der Mittel für die Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufsagenturen. Jede Schülerin und jeder Schüler sollen durch die Angebote erreicht werden. Dafür braucht es mehr Öffentlichkeitsarbeit an den Berliner Schulen.</p> <p>b) Verbindliche Erläuterung: Mitteleinsatz in Höhe von 150.000 Euro in 2022 und 150.000 in 2023 für Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufsagenturen an Berliner Schulen.</p>			
				<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP</p>			
ÄÄ	50	1140	53118	Auswärtige Städteverbindungen	<p>Ansatz 2022: 5.000 Ansatz 2023: 5.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
<p><u>Änderungsantrag Nr. 3</u></p> <p>2022: -5.000 2023: -5.000</p> <p>a) Gegenfinanzierung</p> <p>b) Änderung der Erläuterung: „Der Titel fällt weg.“</p>							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, CDU und LINKE gegen AfD bei Enthaltung FDP							
48.	a)	51	1140	54010	Dienstleistungen	Wo sind die Mittel für das Projekt Joboption veranschlagt? Zu Nr. 2: Was verbirgt sich hinter dieser Dienstleistung? Zu Nr.5: Welchen Auftrag hat die Europaagentur genau? Zu Nr. 13: Welchen Auftrag hat die koordinierende Stelle „Komm auf Tour“ genau?	SPD GRÜNE LINKE <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	b)	51f.	1140	54010	Dienstleistungen	Betrifft Nr. 10: Warum steigt der Ansatz für die Handwerkskammer von 2021 bis 2023 nur jährlich um 6.000 Euro, obwohl das Handwerk doch einen Schwerpunkt der Landesregierung bei der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik spielen sollte?	CDU <i>Nr. 29 (Sammelvorgabe S. 107-115)</i>
	c)	51 ff.	1140	54010	Dienstleistungen	<u>Zu Nr. 2:</u> Bitte um Erläuterungen; wie sind die höheren Ansätze für 2022/2023 zu begründen? <u>Zu Nr. 5:</u> Um welche Expertisen, Wirkungsanalysen und fachpolitisches Controlling geht es hierbei? Wie haben sich die Werte <i>Ansatz/Ist</i> in 2020 und 2021 entwickelt? <u>Zu Nr. 6:</u> Wer ist der Dienstleister? Wie verteilen sich die Fördermittel auf die einzelnen arbeitsmarktlichen Förderinstrumente? Gab es bisher Evaluationen hierzu? Bitte um Bericht über den aktuellen Stand. <u>Zu Nr. 9:</u> Wer ist der Dienstleister? Welche Aufgaben übernimmt er (sie) konkret	AfD <i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 29 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 48 b) - d))</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
						<p>und mit welchem Erfolg bisher?</p> <p><u>Zu Nr. 12:</u> Bitte um Aufschlüsselung – wie verteilen sich die Kosten auf die jeweiligen Maßnahmen? Wie haben sich die Ansätze i. Vgl. zu den <i>Ist</i>-Werten in 2020 und 2021 jeweils entwickelt?</p> <p>Wer fällt unter den entsandten Beschäftigten?</p> <p>Welche Mittel fallen auf das Beratungsbüro? Wer berät? Wie hoch ist die jährliche Anzahl der zu Beratenden (jeweils 2020, 2021) gewesen?</p> <p>Um welche Dienstleistungen bzw. „Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Arbeitsmigrantinnen und Arbeitsmigranten in prekären Beschäftigungsverhältnissen, für Geflüchtete, für in der Flüchtlingsarbeit tätige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“ geht es konkret?</p> <p>Welche inhaltliche Erweiterung soll (wann) erfolgen?</p> <p><u>Zu Nr. 13:</u> Wie hoch ist der prozentuale Mittel-Anteil des Landes Berlin am Vorhaben?</p> <p>Wo ist die koordinierende Stelle angesiedelt (sofern zutreffend), wie ist sie eingruppiert/vergütet und für welche Dauer?</p> <p><u>Zu Nr. 14:</u> Um welche Umsetzungsdienstleistungen des SGE geht es? Bitte um Bericht über die Entwicklung der Anzahl der Begünstigten bisher und Aufschlüsselung der Mittelverteilung in den vorangegangenen HJ 2020/2021.</p>		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung		
d)	51f.	1140	54010	Dienstleistungen	<p>Nr. 10 Handwerkskammer (betriebliche Ausbildungsplatzförderung): Bitte um eine Auflistung der durch diese Förderung gewährleisteten Plätze. Sind diese Plätze im Land Berlin ausreichend?</p> <p>Nr. 13 Koordinierende Stelle „Komm auf Tour“: Bitte um eine Angabe der erreichten Menschen dieser koordinierenden Stelle und um eine Bilanz. Wie viele Menschen sollten ursprünglich von dieser Stelle erreicht werden? (In Verbindung mit 68476 Nr. 2 „Komm auf Tour“)</p> <p>Nr. 14. Umsetzungsdienstleistungen für das Solidarische Grundeinkommen (SGE): Bitte um eine Aufschlüsselung der Finanzierung dieses ProgrammWie viele Menschen sind durch dieses Programm (bzw. den Umsetzungsdienstleistungen) in welcher Art und Weise in Arbeit gekommen? (Zusammen mit 42861 „Entgelte für Tarifbeschäftigte für Maßnahmen im Rahmen des Solidarischen Grundeinkommens (SGE)“).</p>	FDP	<p>Frage zu Nr. 13 nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</p> <p>Fragen zu Nr. 10 und 14 Teil des Berichtsauftrags Nr. 29 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 48 b) - d)) (Sammelvorlage S. 107-115)</p>		
ÄÄ	51f.	1140	54010	Dienstleistungen	<p>Ansatz 2022: 8.800.000 Ansatz 2023: 8.800.000</p> <p>VE 2022: 21.505.000 VE 2023: 19.764.000</p>				
Änderungsanträge der Fraktionen									
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD		FDP	
						<u>Änderungsantrag Nr. 3</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 2</u>	
						2022: -966.000 2023: -964.000		2022: -916.000 2023: -914.000	
						a) Begründung zum Änderungsantrag Es wird an der Nachhaltigkeit der Maß-		a) Das sogenannte „Solidarische Grundeinkommen“ ist polemische Nomenklatur. Tatsächlich werden hiermit Arbeitsbe-	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<p>nahme <i>SGE</i>, Kapitel 1140/Titel 68453, gezweifelt. Der Titelansatz dort wird reduziert. Die Mittelbereitstellung für Dienstleistungen, wie unter Nr. 14 (und auch Nr. 5) vorgesehen, entfällt.</p> <p><i>b) Änderung der Titelerläuterung</i></p> <p>Minderung des Teilansatzes Nr. 5; Anteilige Mittel unter Nr. 5 zur begleitenden wissenschaftlichen Evaluation des Solidarischen Grundeinkommens (SGE) werden gestrichen. 2022: -50.000/2023: -50.000.</p> <p>Streichung des Teilansatzes Nr. 14, „Umsetzungsdienstleistungen für das Solidarische Grundeinkommen (SGE)“, 2022: -916.000 /2023: -914.000.</p> <p><i>Zur Gegenfinanzierung</i> bei Kapitel 1140/Titel 68355</p>		<p>schaffungsmaßnahmen (ABM) ausgedehnt, die letztlich zu einer Verdrängung von normalen Beschäftigungsverhältnissen führen werden. Es wäre dringend geboten, stattdessen erwerbslose Personen für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Dies würde auch der öffentlichen Hand nutzen, wo ebenfalls viele Stellen nicht besetzt werden können.</p> <p><i>b) Der TA 14. „Umsetzungsdienstleistungen für das Solidarische Grundeinkommen (SGE)“ ist ersatzlos zu streichen.</i></p>
					<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD</p>		<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD</p>
49.	53	1140	54053	Veranstaltungen	<p>Welche und wie viele Veranstaltungen sind für wie viele Teilnehmer geplant?</p> <p>Wie haben sich die Werte <i>Ansatz/Ist</i> in 2020 und 2021 entwickelt?</p> <p>Welche allgemeinen <u>Kostensteigerungen</u> sowie <u>gestiegene</u> Anforderungen sind hier gemeint?</p>	AfD	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
50.		55	1140	68132	Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG)	Mit welchen Nutzerzahlen wird für 2022/2023 gerechnet nachdem die Zahlen in 2019 (wie auch in 2018) gegenüber den Vorjahren zurückgegangen waren? Was ist das <i>Ist</i> in 2020? Worin bestehen die kostenwirksamen Leistungsverbesserungen?	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
51.		55	1140	68307	Wirtschaftsförderung	Was war der <i>Ansatz</i> in 2020? Warum fällt der Titel weg bzw. weshalb wurde er geschaffen?	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
52.		56	1140	68313	Förderung von Personaltransfermaßnahmen	Bitte um Erläuterungen. Warum ist ein <i>Ist</i> ausgewiesen für den neu geschaffenen Titel?	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
53.	a)	56	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	Berliner Ausbildungsplatzprogramm (BAPP): Was ist das Ziel der Erhöhung der Gelder? Geht es um eine Ausweitung der geförderten Ausbildungsberufe, eine grundsätzliche Erhöhung der Auszubildenden oder eine Erhöhung der Betreuungsmöglichkeit? Zu Nr. 5: Gibt es Maßnahmen und Angebote, die speziell für geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene und deren spezifische Probleme (im Zusammenhang mit Aufenthaltsrecht) gedacht sind? Welche Weiterentwicklungen sind geplant?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 30 (Sammelvorlage S. 116-148)
	b)	56	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	Betrifft Nr. 2: Warum wird der <i>Ansatz</i> für das Berliner Ausbildungsplatzprogramm (BAPP) in Höhe von 15.400.000 Euro nicht erhöht? Welche Bedeutung misst die Senatsverwaltung diesem Arbeitsprogramm zu? Betrifft Nr. 5: Warum liegt der <i>Ansatz</i> bei der Jugendberufsagentur für 2022 bei 500.000 Euro und für 2023 bei 2.400.000 Euro? Kann damit ab dem	CDU	Teil des Berichtsauftrags Nr. 30 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 53 a) - d))

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichts-antrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					Jahr 2023 jedem Jugendlichen einer Berliner Schule ein mindestens einmaliges Beratungsangebot (von den Kapazitäten her) gemacht werden?		
c)	56	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	<p>Bitte um Erläuterungen zu dem aktuellen Stand der Nr. 1 bis 4. Bitte um Angaben der Werte <i>Ansatz/Ist</i> für 2020 und 2021.</p> <p><u>Zu Nr. 1:</u> Wie hat sich die Inanspruchnahme in 2020, 2021 und anteilig 2022 entwickelt? Bitte um nähere Ausführungen zur Wirksamkeit des Förderprogrammes.</p> <p>Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung jew. für die Förderung der Berufsausbildung im Land Berlin und für das Ausbildungshotel.</p> <p>Was ist unter „weitere Elemente für eine Stabilisierung der Branche“ zu verstehen?</p> <p><u>Zu Nr. 2:</u> Wurden (wie vorgenommen) die jährlich 500 zusätzlichen Ausbildungsplätze in Berlin (in 2020 und 2021) geschaffen (und besetzt)? Wie stellt sich die Lage aktuell dar?</p> <p>Bitte um Angabe der Anzahl der Nutzer/Nutzerinnen jeweils in 2020 und 2021.</p> <p><u>Zu Nr. 3:</u> Bitte um Bericht über die bisherige Arbeit, Mittelverwendung bzw. Ergebnisse hierzu. Um welchen prozentualen Anteil wurden die Ausbildungsausbrüche in 2020 und 2021 im Vgl. zu den Vorperioden reduziert?</p> <p><u>Zu Nr. 4:</u> Bitte um Erläuterung der hier genannten Erfolge für die HJ 2020 und 2021. Wie unterscheiden sich die als Regelinstrumente anerkannten Projekte, im Vgl. zu den anderen geförderten Maßnahmen?</p>	AFD	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 30 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 53 a) - d))</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<p><u>Zu Nr. 5:</u> Welche „Stabilisierung“ und Unterstützung ist vorgesehen? Welche immateriellen Anreizinstrumente kommen zur Anwendung? Bitte um nähere Erläuterungen zum Konzept, zu den Etappenschritten und Darstellung der Kostenaufstellung bzw.-aufschlüsselung.</p> <p>Wer sind die Träger der nationalen Kofinanzierung (Land und Bund)?</p>		
d)	56	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	<p>Nr. 1. Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung im Land Berlin und für Ausbildungshotel : Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung im Land Berlin und für das Ausbildungshotel. Aus welchen Gründen werden diese nicht getrennt (bzw. differenziert) angegeben? Wie hoch ist der Anteil der Kosten für das Ausbildungshotel?</p> <p>Bitte um eine Aufschlüsselung der anfallenden Kosten pro Ausbildungsplatz. Wie viele Ausbildungsplätze werden hier geschaffen?</p> <p>Nr. 2 Berliner Ausbildungsplatzprogramm (BAPP): Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Finanzierung des BAPP. Aus welchen Gründen haben sich die Kosten verdoppelt? Wie sind die Kosten mit dem unversorgten Bewerber ins Verhältnis zu setzen? Um was für Bewerberinnen und Bewerber handelt es sich und welche betrieblichen Ausbildungsstellen stehen diesen gegenüber? Wie hoch ist der tatsächliche Bedarf?</p> <p>Nr. 4. Begleitprojekte der Berufsausbildung: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Finanzierung der Begleitprojekte</p> <p>Nr. 5. Jugendberufsagentur Berlin (JBA Berlin): Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Zuschüsse. Wie ergibt sich die Steigerung von 500.000 €im Jahr 2022 auf 2.400.000 €im Jahr 2023?</p>	FDP	Teil des Berichtsauftrags Nr. 30 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 53 a) - d))

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
ÄÄ	56f.	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	Ansatz 2022: 22.755.000 Ansatz 2023: 24.655.000 VE 2022: 13.400.000 VE 2023: 21.900.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>						<u>Änderungsantrag Nr. 3</u>	
2022: -100.000 2023: -100.000						2022: +600.000 2023: +600.000	
a) Gegenfinanzierung b) Änderung der Tabelle: TA 4 – Begleitprojekte Berufsausbildung Ansatz 2022: 500.000 Euro Ansatz 2023: 500.000 Euro						a) Die Meisterprüfungsgebühr schlägt zurzeit mit bis zu 740€ ins Gewicht und hindert so viele qualifizierte Kräfte, diesen sinnvollen weiteren beruflichen Schritt einzuschlagen. Um allen Berlinerinnen und Berlinern die Chance einer beruflichen Entwicklung zu ermöglichen, bedarf es einer Prämie in Höhe von 1.500€ um zum einen die Aufstiegsfortbildung des dualen Systems zu refinanzieren und zum anderen einen Anreiz durch einen finanziellen Bonus zu schaffen. b) Als zusätzliche Fördermaßnahme ist neu TA 6 einzufügen: „Prämie für Meisterprüfungen“ und mit einem jährlichen Ansatz von 600.000€ zu versehen.	
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP						Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
54.	a)	59	1140	68351	Zuschüsse für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	Welche Modell- und Pilotprojekte wurden 2020 und 2021 durchgeführt und welche sind für 2022 und 2023 geplant?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	b)	59	1140	68351	Zuschüsse für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	Betrifft Nr. 2: Um welche Pilotprojekte handelt es bei der laufenden Nr. 2 (bitte einzeln auflisten)? Welche Projekte sind bereits ausgewählt? Welche inhaltlichen Schwerpunkte sollen hier gelegt werden?	CDU	Nr. 31 <i>(Sammelvorgabe S. 149-154)</i>
	c)	59	1140	68351	Zuschüsse für Maßnahmen und berufliche Weiterbildung	Bitte um Bericht über die Zielerreichung (auch quantitativ) in den vorangegangenen HJ (2020/2021). <u>Zu Nr. 2:</u> Bitte um Erläuterungen zu den Nutzerzahlen in 2021. Mit welchen Zahlen wird in den HJ 2022 und 2023 gerechnet? Warum sanken diese in 2020? <u>Zu Nr. 3:</u> Warum wird das Projekt Internationale Weiterbildung nicht fortgeführt? Konnten die damit gesetzten Ziele erreicht werden?	AfD	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 31 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 54 b) und c))</i>
ÄÄ		59	1140	68351	Zuschüsse für Maßnahmen und berufliche Weiterbildung	Ansatz 2022: 7.700.000 Ansatz 2023: 7.516.000 VE 2022: 5.250.000 VE 2023: 6.750.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD		
				<p><u>Änderungsantrag Nr. 5</u></p> <p>2022: +150.000 2023: +150.000</p> <p>a) Für Auszubildende mit Sprachdefiziten soll der Ausbildungsstart vorgezogen werden, um eine berufsbezogene Sprachvermittlung ergänzend anbieten zu können.</p> <p>b) Verbindliche Erläuterung: Mitteleinsatz in Höhe von 150.000 Euro in 2022 und 150.000 in 2023 für Öffentlichkeitsarbeit der Jugendberufsagenturen an Berliner Schulen.</p>				
				<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD</p>				
55.	a)	61	1140	68355	Zuschüsse für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung	Bitte um Erläuterung der Ziele und finanziellen Ansätze der Senatsverwaltung. Zu Nr. 1: Bitte um Erläuterung der Ziele der Senatsverwaltung und der dazu eingesetzten finanziellen Mittel. Zu Nr. 1 bis 4: Wie viele Menschen konnten in 2020 und 2021 gefördert werden?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	b)	61	1140	68355	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	Welche Schwerpunkte sollen hier gelegt werden? Welche Nachwirkungen durch die Corona-Pandemie sind für das Jobcoaching zu erwarten? Wie stellt sich die Senatsverwaltung darauf ein?	CDU	Nr. 32 <i>(Sammelvorlage S. 155-164)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
c)	61	1140	68355	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	<p>Bitte um Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte im HJ 2020/2021 für die Nr. 1 bis 4. Bitte um Erläuterungen zu den (jeweils) veränderten <i>Ansätzen</i> in 2022/2023. Bitte um Erläuterung des hier genannten sinkenden Bedarfes beim Berliner Jobcoaching.</p> <p>Warum wird die ehemals Nr. 1, <i>Berliner Jobcoaching bei Unternehmen</i>, nicht mehr aufgelistet?</p> <p>Wie stellt sich der Erfolg der Maßnahme in der Förderperiode 2020/2021 dar? Bitte um Erläuterungen.</p> <p>Fanden Evaluationen statt?</p> <p>Bitte um Erläuterungen zu Nr. 5.</p>	AfD	Teil des Berichtsauftrags Nr. 32 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 55 b) - d))
d)	61	1140	68355	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Zuschüsse sowie einer Bilanz. Womit werden die hohen Kosten begründet?	FDP	Teil des Berichtsauftrags Nr. 32 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 55 b) - d))
ÄÄ	61	1140	68355	Zuschüsse für Berliner Jobcoaching und Qualifizierung	<p>Ansatz 2022: 14.265.000</p> <p>Ansatz 2023: 15.575.000</p> <p>VE 2022: 12.000.000</p> <p>VE 2023: 10.000.000</p>		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
						<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>	
						<p>2022: +300.000</p> <p>2023: +300.000</p>	
						FDP	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<p><i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Die Maßnahme Nr. 3, QfB, soll gestärkt werden. Ein bedarfsorientiertes Qualifizierungsangebot wird als sinnvoll erachtet, insbesondere um die Folgen der Coronavirus-Pandemie auf den Arbeitsmarkt abzumildern.</p> <p>Die Maßnahme Nr. 4, Vorgründungscoaching, soll gestärkt werden.</p> <p><i>b) Änderung der Titelerläuterung</i></p> <p><i>Mehr bei Teilansatz Nr. 3, Qualifizierung für Beschäftigung, 2022: +200.000/2023: + 200.000.</i></p> <p><i>Mehr bei Teilansatz Nr. 4, Vorgründungscoaching, 2022: +100.000/ 2023: + 100.000.</i></p> <p><u>Anmerkung:</u> <i>Gegenfinanzierung Über Kapitel 1140/Titel 54010</i></p>		
					<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD</p>		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
56. a)	64	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	Zu Nr.3: Welche politischen Ziele verfolgt die Senatsverwaltung mit dem Mittelaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 33 <i>(Sammelvorlage S. 165-171)</i>
b)	64	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	Um welche innovativen Modellprojekte handelt es sich hier? Welche Projekte sind bereits ausgewählt und welche inhaltlichen Schwerpunkte sollen hier gelegt werden? Wie viele KMU haben in 2020 von einem Landeszuschuss profitiert? Wie viele ältere Personen wurden durch einen Lohnkostenzuschuss unterstützt? Wie viele ältere Personen sollen durch einen Lohnkostenzuschuss in 2022 und 2023 unterstützt werden?	CDU	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 33 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 56 a) - c))</i>
c)	64	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung nach der jeweiligen Maßnahme in den HJ 2020/2021 sowie zu den bedeutenden Mittelzuwachsen in den HJ 2022/2023. Um welche (Einzel-)Projekte geht es bei Nr. 2? Wie konnte der soziale Zusammenhalt nachweislich gestärkt werden? Bitte um quantitative Erläuterung der neuen eröffneten Beschäftigungschancen auf lokaler Ebene. <u>Zu Nr. 3:</u> Wie hoch ist die Anzahl der Begünstigten jeweils, bezogen auf die Nr. 3 – und auch bezüglich der weiteren, darunterfallenden einzelnen Maßnahmen? <u>Zu Nr. 6:</u> Um welche Projekte geht es bei Nr. 6? Bitte um genaue Erläuterungen. Bitte um Erläuterungen zu (einzelnen) Projekten, Konzepten, den Begünstigtenkreis und Anzahl dieser sowie Aufschlüsselung der eingeplanten Mittel.	AfD	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 33 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 56 a) - c))</i>
ÄÄ	64	1140	68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	Ansatz 2022: 38.408.000 Ansatz 2023: 32.840.000 VE 2022: 14.216.000		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					VE 2023: 9.886.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE		CDU		AfD		FDP	
<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>			
2022: -100.000 2023: -60.000		2022: +1.250.000 2023: +1.250.000		2022: -500.000 2023: -500.000			
<p>a) Zu TA 1: Stärkung des BALZ Zu TA 5: Gegenfinanzierung</p> <p>b) TA 1 Ansatz 2023 Landesmittel: 4.088.000 Euro</p> <p>TA 5 Ansatz 2022: 300.000 Euro Ansatz 2023: 300.000 Euro</p>		<p>a) Der Mittelzuwachs soll der Bekämpfung von Langzeitarbeitslosigkeit zugutekommen. Die vorhandenen Arbeitsmarktinstrumente sollen dahingehend zielgerichtet verstärkt und ggf. auch inhaltlich angepasst werden. Gerade bei der Langzeitarbeitslosigkeit sind Fortschritte nur unter großem Aufwand zu erreichen. Doch es lohnt sich: Jede Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt ist ein Gewinn für die Lebensqualität des Einzelnen und zugleich für die Gesellschaft insgesamt.</p> <p>b) Die vorhandenen Arbeitsmarktinstrumente sollen dahingehend zielgerichtet verstärkt und ggf. auch inhaltlich angepasst werden.</p>		<p>a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Zu Nr. 1 Die Leistungen sind entgegen der bisherigen Konzeption vom Aufenthaltsstatus abhängig zu machen und daher auf anerkannte Asylbewerber sowie auf solche mit guter Bleibeperspektive zu beschränken.</p> <p>b) <i>Änderung der Titelerläuterung</i></p> <p>Minderung bei Teilansatz Nr. 1, „Zuschüsse zur Freien Förderung nach § 16 f SGB II und sonstige Projektförderungen“, 2022: -500.000/2023 -500.000.</p> <p>Zur <i>Gegenfinanzierung</i> bei Kapitel 1150/ Titel 54010.</p>			
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP		Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP		Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD			

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
57.	a)	67	1140	68392	Zuschüsse an private Unternehmen aus ESF-Mitteln	Wie viele Unternehmen haben im Jahr 2020 durch diese Zuschüsse hier profitiert? Wie viele Arbeitsplätze konnten damit im Jahr 2020 gesichert bzw. geschaffen werden? Wie viele Ausbildungsabbrüche konnten im Jahr 2020 durch die Unterstützung (laufende Nr. 3) verhindert werden?	CDU	Nr. 34 (Sammelvorlage S. 172-176)
	b)	67	1140	68392	Zuschüsse an private Unternehmen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	Bitte um Erläuterungen der Maßnahme und ihrer einzelnen Programme 1, 2 und 3.	AFD	Teil des Berichtsauftrags Nr. 34 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 57 a) und b))
58.		68	1140	68395	Zuschüsse an private Unternehmen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	Bitte um Erläuterung zum Mitteleinsatz (<i>Ansatz/Ist</i>) in den HJ 2020/2021. Welche Entwicklungsprojekte werden gefördert? Warum ist die weitere Förderung über die ESF nicht mehr möglich?	AFD	Nr. 35 (Sammelvorlage S. 177-179)
59.	a)	70	1140	68453	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	Aktueller Bericht zum solidarischen Grundeinkommen erbeten Wie viele Verträge bestehen noch? Wie viele Verträge sind in ein reguläres Arbeitsverhältnis übergegangen? Wie viele Abbrüche gibt es? Wie sind die Mittel für die Umsetzung des Modellprojekts „Solidarisches Grundeinkommen“ (SGE) im Haushalt 22/23 sowie in den folgenden drei Jahren geplant? Wie ist der Stand der Gespräche mit dem Bund zur Teilfinanzierung des Bundes durch Nutzung des §16e? Bitte stellen Sie Aufgabenprofil und Eingruppierung der Stellen in den einzelnen Verwaltungen dar. Welche Mittel stehen für das Coaching zur Verfügung und wo sind diese etatisiert – welcher Stellenschlüssel wird beim Coaching angewandt und wie viele Stunden pro SGE-Beschäftigter/m werden in Ansatz gebracht.	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung		
b)	70	1140	68453	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	Bitte um Erläuterungen zur Mittelausschöpfung in den HJ 2020/2021, unter Angabe des <i>Ist</i> für 2020. Wie viele Personen sind aktuell wo beschäftigt? In welchen Zeitabschnitten erfolgt das Monitoring des Pilotprojektes „Solidarisches Grundeinkommen“ und woran wird der Erfolg des Projekts gemessen?	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll		
c)	70	1140	68453	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Zuschüsse bzgl. der jeweiligen Projekte.	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll		
ÄÄ	70	1140	68453	Zuschüsse für besondere Projekte der Arbeitsmarkt- und Berufsbildungspolitik	Ansatz 2022: 29.800.000 Ansatz 2023: 34.504.000				
Änderungsanträge der Fraktionen									
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD		FDP	
				<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 4</u>	
				2022: -1.492.000 2023: -1.940.000		2022: - 15.800.000 2023: - 28.000.000		2022: -29.800.000 2023: -34.504.000	
				a) Weniger aufgrund der Reduzierung der Mittel für das Pilotprojekt Solidarisches Grundeinkommen und Weiterentwicklung des Programms zu einer Förderung in Beschäftigung. Frühzeitiges Ausscheiden von einzelnen Teilnehmern aus dem Programm kann damit erreicht werden und dadurch können Finanzmittel eingespart		a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i> Es wird an der Effektivität und Nachhaltigkeit der Maßnahme <i>SGE</i> gezweifelt. Dabei geht es um ein überteuertes Projekt, dass Menschen die Chance verwehrt, auf den ersten Arbeitsmarkt zu gelangen. Selbst Senatorin Kipping hielt das Projekt		a) Das sogenannte „Solidarisches Grundeinkommen“ ist polemische Nomenklatur. Tatsächlich werden hiermit Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) ausgedehnt, die letztlich zu einer Verdrängung von normalen Beschäftigungsverhältnissen führen werden. Es wäre dringend geboten, stattdessen erwerbslose Personen	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
				werden.	<p>für ein Etikettenschwindel.¹</p> <p>Die Maßnahme soll graduell abgewickelt bzw. eingestellt werden. Stattdessen sind Maßnahmen zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt sowie im Rahmen der §§ 16 e und 16 i SGB II zu verstärken. (Von einer sofortigen Streichung wird in diesem DHH abgesehen, da dies zur sofortigen Beendigung der bestehenden Beschäftigungsverhältnisse führen würde.)</p> <p><i>b) Änderung der Titelerläuterung</i></p> <p>Minderung des Titelansatzes, 2022: -15.800.000 € 2023: -28.000.000 €</p> <p>Zur Gegenfinanzierung bei Kapitel 1140/68476.</p>		<p>für den ersten Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Dies würde auch der öffentlichen Hand nutzen, wo ebenfalls viele Stellen nicht besetzt werden können.</p> <p><i>b)</i> Die eingestellten Mittel für das solidarische Grundeinkommen sind ersatzlos zu streichen.</p>
				Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP	Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD		Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD
60.	a)	71	1140	68476	<p>Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung</p> <p>Zu Nr.1-6: Bitte um Auflistung aller geförderten Projekte und Träger in 2020 und 2021. Welche Projekte und Maßnahme sind in 2022 und 2023 geplant. Zu Nr. 1: Wird das Projekt damit praktisch eingestellt oder kann es durch andere Projekte oder Mittel kompensiert werden? Zu Nr. 2: Warum findet hier eine Absenkung statt? Wäre eine Aufstockung nicht eher angebracht? Zu Nr. 5: Bitte um nähere Erläuterung der Modelle und Projekte in Hinblick auf die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Flucht- und</p>	<p>SPD GRÜNE LINKE</p>	<p><i>Nr. 36</i> <i>(Sammelvorlage S.180-204)</i></p>

¹ <https://www.deutschlandfunkkultur.de/ein-jahr-solidarisches-grundeinkommen-in-berlin-ein-projekt-100.html>.

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					Migrationsgeschichte. Werden weitere Projekte zur gezielten Arbeitsmarktintegration für Geflüchtete finanziell unterstützt? Wie wirkt das Land Berlin Arbeitsausbeutung entgegen?		
b)	71	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	Wie wurden bzw. werden die Programme / Maßnahmen regelmäßig evaluiert (laufende Nummern 1 bis 7, bitte einzeln auflisten)? Nach welchen Kriterien wurden die Ansätze für die Jahr 2022 und 2023 angepasst? Welche inhaltlichen Schwerpunkte legt die Senatsverwaltung hier?	CDU	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 36 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 60 a) - d))</i>
c)	71	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	<p><u>Zu Nr. 1:</u></p> <p>Wie viel Jugendliche wurden in der Förderperiode (jew. 2020/2021) gefördert? Wie wird der Migrationshintergrund festgestellt?</p> <p>Welche Defizite konnten konkret behoben werden, wie konnte eine bessere Ausbildungsfähigkeit bisher erreicht werden?</p> <p>Ist eine Förderung der Ausbildungsfähigkeit auch für Jugendliche ohne einen Migrationshintergrund erforderlich bzw. vorgesehen? Falls ja, wo und wie ist dies im Haushalt abgebildet?</p> <p>Warum sinken die Ansätze in den HJ 2022/2023?</p> <p><u>Zu Nr. 5:</u></p> <p>Welche Modelle- und Pilotprojekte konnten getestet werden und inwiefern waren sie erfolgreich? Bitte um Erläuterungen zu Fördersumme des jeweiligen Projekts und Bericht über den aktuellen Stand.</p> <p>Wie viele Erstberatung fanden 2020/2021 statt?</p> <p>Bitte um Erläuterungen zu 5b).</p> <p>Bitte um Bericht über den aktuellen Stand der Arbeit der Clearingstellen bei den Jugendberufsagenturen.</p> <p><u>Zu Nr. 7:</u></p> <p>Bitte um Erläuterung zum Konzept des Vorhabens („[...] es muss über</p>	AFD	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 36 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 60 a) - d))</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					eine Intensivierung des Einsatzes digitaler Medien und deren Anpassung an die erforderlichen Notwendigkeiten nachgedacht werden.“), die Mittelverwendung und -aufschlüsselung in der vergangenen sowie kommenden Förderperiode.		
d)	71	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	<p>Nr. 1. Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (Ausbildung in Sicht): Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Zuschüsse der Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Womit begründet sich die Reduktion der Zuschüsse?</p> <p>Nr. 2 Komm auf Tour: Bitte um eine Angabe der erreichten Menschen dieser koordinierenden Stelle und um eine Bilanz. Wie viele Menschen sollten ursprünglich von dieser Stelle erreicht werden? (In Verbindung mit 54010 Nr. 13 „Koordinierende Stelle „Komm auf Tour“)</p> <p>Nr. 3 Berliner Programm „Vertiefte Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler (BVBO)“: Bitte um eine Angabe der erreichten Schülerinnen und Schüler dieses Programms und um eine Bilanz.</p> <p>Nr. 5 a Modell- und Pilotprojekte & b Modell- und Pilotprojekte/Clearingstellen Jugendberufsagentur: Bitte um eine Angabe der jeweiligen Modell- und Pilotprojekte mit einer Aufschlüsselung und Erläuterung der Kosten.</p> <p>Nr. 6 ARRIVO: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung zu der Finanzierung. Womit wird die Absenkung des Zuschusses begründet?</p> <p>Nr. 7 #sei Dual: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung zu der Finanzierung. Womit wird die Erhöhung des Zuschusses begründet?</p>	FDP	Teil des Berichtsauftrags Nr. 36 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 60 a) - d))

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
ÄÄ	71ff.	1140	68476	Zuschüsse für Maßnahmen der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung	Ansatz 2022: 11.600.000 Ansatz 2023: 11.200.000 VE 2022: 9.000.000 VE 2023: 6.700.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>						<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>	
2022: -75.000 2023: -75.000						2022: +200.000 2023: +650.000	
<p>a) Zu TA 5.a: Ein weiteres Projekt zur Berufsorientierung nötig, insbesondere zur Ansprache der Klassen 7 bis 10 durch interaktives Erleben handwerklicher Tätigkeiten in 2022 und 2023 mit je 100.000 €finanziert. Sowie für Projekt zur Berufsorientierung in sozialen Brennpunktschulen (5.-6. Klasse in 2022 und 2023 mit je 50.000 Euro finanziert.</p> <p>Zu TA 7: Gegenfinanzierung</p> <p>b) TA 5.a Modell- und Pilotprojekte</p> <p>Ansatz 2022: 1.100.000 Ansatz 2023: 2.000.000</p> <p>TA 7 #sei Dual</p> <p>Ansatz 2022: 675.000 Euro</p>						<p>a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>Die Maßnahme Nr. 3, Berliner Programm „Vertiefte Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler (BVBO)“, wird gestärkt.</p> <p>Die Maßnahme Nr. 4, „Netzwerk regionale Verbünde“ soll gestärkt werden.</p> <p>Das Projekt Vorbereitungskurs im Pflegebereich unter Nr. 5a, Modell- und Pilotprojekte, soll gestärkt werden.</p> <p>Das Programm bei Nr. 7, „# sei Dual“, soll gestärkt werden.</p> <p>b) <i>Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i></p>	
						<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>	
						2022: +150.000 2023: +150.000	
						<p>a) Es liegen keine aktuellen Evaluationsberichte vor. Auch bzgl. des Projektes „Komm auf Tour liegt laut den Senatsberichten lediglich eine Evaluation des Bundesprojektes aus dem Jahr 2017 vor. Aus diesem Grund braucht es eine Evaluation aller Berufsorientierungsprogramme, um die Kosten mit den Ergebnissen ins Verhältnis zu setzen.</p> <p>b) Als Evaluationsmaßnahme ist neu TA 8 einzufügen: „Evaluation von Berufsorientierungsprogrammen“ und mit einem jährlichen Ansatz von 150.000€zu versehen.</p>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
Ansatz 2023: 675.000 Euro				<p>Mehr bei Teilansatz Nr. 3, Berliner Programm „Vertiefte Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler (BVBO)“, 2022: +500.000/ 2023: +500.000.</p> <p>Mehr bei Teilansatz Nr. 4, <i>Netzwerk regionale Verbände</i>, 2023: +700.000.</p> <p>Mehr bei Teilansatz Nr. 5a, Modell- und Pilotprojekte, für das Projekt: Vorbereitungskurs im Pflegebereich (IBBC). 2022: +100.000/2023: +150.000.</p> <p>Mehr bei Teilansatz Nr. 7, Programm „#sei Dual“ 2022: +100.000/ 2023: +100.000.</p> <p><i>Gegenfinanzierung über Kapitel 1140/Titel 68453.</i></p> <p>Minderung bei Teilansatz Nr. 6, ARRIVO, 2022: -500.000 /2023: -800.000.</p> <p>Zur <i>Gegenfinanzierung</i> innerhalb dieses Titels.</p>			
<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP</p>				<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD</p>		<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD</p>	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
Kapitel 1145 – Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit							
61.	112	1145	Produkt-darstellung - betrifft Kostenträger 80266	Arbeitsschutz: Antragsverfahren	Mit welchen zusätzlichen Antragsverfahren rechnet die Senatsverwaltung für die Jahre 2022 und 2023? Welche Aufwendungen / Kostensteigerungen sind damit verbunden?	CDU	<i>Nr. 37 (Sammelvorlage S. 205-206)</i>
Kapitel 1150 - Soziales							
62.			Übergreifend EP	Masterplan zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit sowie Leitlinien der Wohnungslosenpolitik / Strategiekonferenz	Welche Maßnahmen des Entwurfs des Masterplans zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit aus dem September 2021 haben Eingang in den Masterplan und in den Einzelplan 11 gefunden? Welche Mittel sind geplant, um Maßnahmen zur Prävention von Wohnungslosigkeit zu verbessern? Wie ist die geplante Zielvereinbarung zwischen Land und Bezirken im Haushalt mit Ressourcen untersetzt? Welche Planungen gibt es für die Fortsetzung der Strategiekonferenzen?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
63.			Übergreifend EP	Barrierefreiheit	Welche Maßnahmen sind in 22/23 im Einzelplan 11 geplant und etatisiert, um die Barrierefreiheit zu erhöhen? Bitte stellen Sie die einzelnen Maßnahmen vor.	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
64.			Übergreifend EP	BTHG	Welche Mittel sind für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) eingeplant? Wie viele Personalstellen sind für die Umsetzung des BTHG in Land und Bezirken vorgesehen? Wie plant der Senat, die systematische Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Soziales, Gesundheit, Jugend in Land und Bezirken zu verbessern? Wie viele Mittel sind für die qualitative Personalentwicklung eingeplant und welches Konzept der Personalentwicklung liegt dem zugrunde? Wie ist die weitere Evaluierung der Umsetzung des BTHGs geplant?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; s. Inhaltsprotokoll
65.			Übergreifend EP	Menschen mit Behinderung	Mit welchen Maßnahmen fördert die Senatsverwaltung den Zugang von Menschen mit Behinderung zu Ausbildung und Arbeitsmarkt? Bitte Titel und Maßnahmen auflisten.	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; s. Inhaltsprotokoll
66.			Übergreifend EP	Gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung	Auf welchem Stand ist aktuell das Projekt Gesamtstädtische Steuerung Unterbringung? Wie sind die Planungen für 22/23? Welche Mittel sind in welchem Titel dafür eingestellt?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 38 (Sammelvorlage S. 207-210)
67.		1150	Übergreifend EP		In welchem Titel ist die Einführung der Schiedsstelle, verankert im neuen Landesgleichberechtigungsgesetz, verortet?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; s. Inhaltsprotokoll
68.	117	1150	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	Wie lassen sich die signifikant höheren Rückzahlungen in 2020 erklären? Was ist das <i>Ist</i> in 2020? Welche Zuwendungsmaßnahmen konnten nicht umgesetzt werden?	AfD	Nr. 39 (Sammelvorlage S. 211-212)
69.	117	1150	11934	Rückzahlung überzahlter Beträge	Wie lassen sich die signifikant höheren Rückzahlungen erklären? Bitte um Erläuterungen. Was ist das <i>Ist</i> in 2020?	AfD	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
70.	a)	118	1150	27295	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)	Wie setzen sich die EU React Mittel für die Wohnungslosenhilfe zusammen und was wird hieraus gefördert? (Titel 68495)	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	118	1150	27295	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2014-2020)	Bitte um Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte in 2020/2021 und Erläuterungen zum Mitteleinsatz.	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
71.	a)	120	1150	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Wie ist der geplante Stellenaufwuchs zu erklären, welche politischen Ziele werden damit verfolgt?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	120	1150	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Bitte um Erläuterungen über die steigenden Ansätze in 2022/2023. Bitte um Angabe des <i>Ist</i> in 2021. Warum wurden die Mittel in 2020 nicht ausgeschöpft? (Ansatz: 4.317.000 EUR)	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
72.		120	1150	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Warum steigen die <i>Ansätze</i> in 2022/2023? (Wie in den Jahren zuvor, konnten die Mittel auch in 2020 nicht ausgeschöpft werden.) Was ist das <i>Ist</i> in 2021?	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
73.		120	1150	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
74.	120	1150	52501	Aus- und Fortbildung	Bitte um Erläuterungen zu Nr. 2.	AfD	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>	
75.	121	1150	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	Bitte um Erläuterungen; warum die veranschlagten Mittel in 2020 nicht ausgeschöpft wurden. Was ist das <i>Ist</i> in 2021?	AfD	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>	
76.	a)	121	1150	52610	Gutachten	Wie erklärt sich die Verzehnfachung dieses Titels im Vergleich zum Ist 2020? Wie soll die Qualitätsprüfung von Einrichtungen von 67er Maßnahmen durch wen erfolgen und welchen Anlass bzw. welches Ziel hat diese Prüfung?	SPD GRÜNE LINKE	<i>Nr. 40 (Sammelvorlage S. 213-217)</i>
	b)	121	1150	52610	Gutachten	Bitte um Erläuterungen – warum wurden die veranschlagten Mittel (bei welchen der hierunter fallenden Vorhaben) in 2020 nicht ausgeschöpft? Was ist das <i>Ist</i> in 2021 (jew. für Nr. 1, 2, und 3)? <u>Zu Nr. 1:</u> Welche Gutachten wurden in der Förderperiode 2020/2021 erstellt? <u>Zu Nr. 2:</u> Bitte um Erläuterungen; wann fanden in welchen Einrichtungen wie viele Prüfungen statt (jew. in 2020 und 2021)? Warum sinken die <i>Ansätze</i> zukünftig? <u>Zu Nr. 3:</u> Bitte um Vorlage des konkreten ZeitplanBitte um Bericht über den aktuellen Stand der Entwicklungen. Wurde in der vergangenen Haushaltsperiode evaluiert?	AfD	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 40 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 76 a) und b))</i>
ÄÄ	121	1150	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Ansatz 2022: 45.000 Ansatz 2023: 30.000			
Änderungsanträge der Fraktionen								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
SPD / GRÜNE / LINKE		CDU		AfD		FDP		
<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>								
2022: +5.000 2023: +5.000								
a) Zur kontinuierlichen Information von älteren Menschen, auch mit Migrationsbiografie, über Seniorenwahlen; Seniorenmitwirkung								
b) TA 7 Informationsmaterialien Ansatz 2022: 10.000 Euro Ansatz 2023: 5.000 Euro								
Abstimmungsergebnis: einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP bei Enthaltung AfD								
77.	a)	122	1150	54010	Dienstleistungen	Zu Nr. 2: Wie erklären sich die Schwankungen in der Budgetierung? Zu Nr. 3: Wieso wurden die Evaluationsmittel in den Vorjahren nie durch den Senat verausgabt? Warum wurde dieser Titel abgesenkt? Was ist geplant, um die Mittel bis wann zu verausgaben? Wer soll die Evaluation durchführen? Zu Nr. 4: Wie soll die Ziel- und Wirkungsorientierung messbar gemacht werden? Zu Nr. 9: Warum gibt es in 2022 keinen Ansatz? Zu Nr. 12: Bitte erläutern Sie diese Mittel. Müssen die beauftragten Träger nicht im Rahmen ihrer Zuwendung eine Dokumentation von sich	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 41 (Sammelvorlage S. 218-234)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<p>aus erstellen? Welchen Zweck hat diese Dokumentation?</p> <p>Zu Nr. 13: Inwiefern ist in dieser Budgetierung eine Aufstockung des Landesaufnahmeprogramms berücksichtigt, wie sie innerhalb der Fraktion vereinbart wurde? Für welche Landesaufnahmeprogramme ist dieses Budget geplant, und wie viele Menschen werden jährlich über die Programme mit diesem Budget in Berlin aufgenommen werden können? Wie viele Personen wurden bisher über das Programm aufgenommen und wie viele Personen können noch aufgenommen werden?</p> <p>Zu Nr. 15: Für welche Zielgruppen und Hilfeangebote wird die Beschwerdestelle ansprechbar sein? Ist eine Öffnung für den gesamten Bereich der Wohnungsnotfallhilfe geplant und ist das Budget dafür ausreichend?</p> <p>Zu Nr. 22: Bitte erläutern Sie diese Mittel, Was ist hiermit geplant? Inwiefern ist SenFin einbezogen? Wie kommt der Aufwuchs der Mittel für 2023 zustande?</p>		
b)	122	1150	54010	Dienstleistungen	<p>Bitte um Erläuterungen – warum wurden die veranschlagten Mittel in 2020 (bei welchen der hierunter fallenden Vorhaben) nicht ausgeschöpft? Was ist das <i>Ist</i> für 2021?</p> <p><u>Zu Nr.</u> 1 bis 24. Bitte um Erläuterung der Mittelverwendung (für bestehende Vorhaben) und Mittelplanung (bei neuen Vorhaben). Bitte um Erläuterungen zu den neuen Vorhaben und Bericht bzw. Mitteilung des aktuellen Stands der Entwicklungen bei den bestehenden Vorhaben.</p> <p><u>Zu Nr. 13:</u> Bitte um Erläuterungen zum Programm.</p>	AfD	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 41 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 77 a) und b))</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
ÄÄ	122	1150	54010	Dienstleistungen	Ansatz 2022: 4.380.000 Ansatz 2023: 5.150.000 VE 2022: 6.715.000 VE 2023: 3.410.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE		CDU		AfD		FDP	
<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 8</u>			
2022: +300.000 2023: +465.000		2022: +50.000 2023: +50.000		2022: +100.000 2023: +100.000			
<p>a) Zu TA 13, 17: Bisher veranschlagte Mittel nicht ausreichend Zu TA 19: Gegenfinanzierung Zu TA 20: Zur bedarfsgerechten Ausstattung der Fachstelle Zu TA 25 (neu): Zur Strukturierung und Konzeptionierung von Angeboten der Altenhilfe.</p> <p>b) TA 13 Aufnahmeprogramm Ansatz 2022: 1.500.000 Euro Ansatz 2023: 1.500.000 Euro TA 17 Teilhabebericht Ansatz 2022: 35.000 Euro Ansatz 2023: 200.000 Euro TA 19 Erprobung und Ausbau Modellprogramm sozialraumorientiertes Trägerbudget</p>		<p>a) Der Landesbeirat für Menschen mit Behinderung sieht die bisher im Haushaltsentwurf eingestellten finanziellen Mittel als nicht angemessen an. Mit der Erhöhung können mehr Menschen darin bestärkt werden, sich mit Projekten aktiv am inklusiven gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.</p> <p>b) Verbindliche Erläuterung: Verstärkung in der Ifd. Nr. 21 „Maßnahmen zur Umsetzung des LGBG: Partizipationsfonds“ um 50.000 Euro in 2022 und 50.000 Euro in 2023</p>		<p>a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i> <i>Neuer Teilansatz Nr. 25,</i> zur „Entwicklung eines Konzepts zur Bekämpfung der Folgen der Coronavirus-Pandemie für Kinder und Jugendliche aus sozialbenachteiligten Familien“. Dabei soll es darum gehen, Erkenntnisse zu den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf Kinder und Jugendliche festzustellen und einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln, um pandemiebedingte Defizite zu kompensieren.</p> <p>b) <i>verbindliche Erläuterung</i></p> <p>Teilansatz Nr. 25 (neu), „Entwicklung eines Konzepts zur Bekämpfung der Folgen der Coronavirus-</p>			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
Ansatz 2022: 0 Euro Ansatz 2023: 50.000				Pandemie für Kinder und Jugendliche aus sozialbenachteiligten Familien“, 2022: 100.000/2023: +100.000.			
TA 20 Landesfachstelle Ansatz 2022: 100.000 Euro Ansatz 2023: 800.000 Euro				Gegenfinanzierung über Kapitel 1140/ Titel 68356.			
TA 25 (neu) Angebote der Altenhilfe Ansatz 2022: 15.000 Euro Ansatz 2023: 15.000 Euro							
Abstimmungsergebnis: einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung CDU, AfD und FDP			Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP			Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU	
78.	a)	124	1150	54053	Veranstaltungen	Zu Nr. 6: Wieso gibt es diesen neuen Ansatz? Wie wurde die Seniorenwoche zuvor finanziert?	SPD GRÜNE LINKE <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	b)	124	1150	54053	Veranstaltungen	Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung (jew. 2020 und 2021), unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte.	AfD <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
	c)	124	1150	54053	Veranstaltungen	5. Strategiekonferenz Wohnungslosenpolitik: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung zu der Finanzierung. Womit begründen sich die Kosten in Höhe von 75.000€?	FDP <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
79.		124	1150	54602	Technische Hilfe für die Durchführung von Programmen der EU	Bitte um die Angabe und Erläuterung der technischen Hilfsmittel und die dazugehörigen Finanzierungen.	FDP <i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
80.	126	1150	67101	Ersatz von Ausgaben / Ausgaben für Persönliche Schutzausrüstung	Was für Schutzausrüstung ist vorgesehen, für wen und zu welchem Zweck?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>	
81.	126	1150	63621	Beiträge an die Unfallkasse	Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung, unter Angabe der <i>Ansätze/Ist</i> Werte für die HA 2018/2019 und 2020/2021.	AfD	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>	
82.	a)	127	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<p>Zu Nr. VI.: Wie ist die Finanzierung der Kältehilfe in 22/23geplant? Wann wird die ggf. nötige Änderung des AGZ dem Parlament zur Entscheidung vorgelegt? Wie ist die zentrale Steuerung der Kältehilfe geplant und welche Personalkosten werden dafür eingeplant? Wer koordiniert die zentrale Steuerung?</p> <p>Welche Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Kältehilfe werden getroffen (Schaffung von 24/7 Einrichtungen, Pflege- Hospizangebote, Schutzräume für LSBTIQ* Personen, Ganzjährigkeit)?</p> <p>Zu Nr. IV. 1. Wie kommt es zum doppelten Aufwuchs des Projekts im Jahr 2023? Welche anderen Projekte dieser Art werden noch gefördert? Warum wird der Frostschutzengel alleinig gefördert?</p> <p>Zu Nr. IV. 3.: Welches neue Projekt soll dies sein?</p> <p>Zu Nr. VII: Warum erfolgt kein Ausbau des Projektes?</p>	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 42 <i>(Sammelvorlage S. 235-250)</i>
	b)	127	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Wer wurde und wird überhaupt bezuschusst und warum? Nach welchen Kriterien und Verfahren erfolgt die Mittelvergabe? Warum sollen die Mittel in zwei Schritten verdoppelt werden? Wie erklärt sich, dass mit Blick darauf, dass die Senatskanzlei die gleichbenannten Zuschüsse senkt (siehe Titel 68406)?	CDU	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 42 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 82 a) - d))</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
c)	127	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<p>Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung (jew. 2020 und 2021), unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte.</p> <p>Welche Projekte wurden abgeschlossen, welche werden nicht mehr weitergeführt? Bitte um Erläuterungen zu den neuen Vorhaben innerhalb des TitelBitte um Begründung der höheren Ansätze für 2022/2023.</p> <p>Bitte um Erläuterungen zu I; warum steigen die Ansätze in den HJ 2022/2023?</p> <p>Bitte um Erläuterungen zu Nr. 3/II, <i>Förderung einer Monitoringstelle zur Absicherung des Umsetzungsprozesses der UN-Behindertenrechtskonvention im Land Berlin.</i></p> <p>Bitte um aktuellen Bericht über den Stand der Entwicklungen und Erläuterungen zu IV, <i>Projekte für wohnungslose Menschen.</i></p> <p>Bitte um detaillierte Erläuterungen zu VI und VII.</p>	AfD	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 42 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 82 a) - d))</i>
d)	127	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	<p>Bitte um eine Aufschlüsselung der Kosten. Aus welchen Gründen werden sich bis 2023 die Zahlen gegenüber 2021 verdoppeln? (vgl. 7 des EP)</p> <p>I. Betreuungsvereine : Bitte um eine Erläuterung der Aufschlüsselung der jeweiligen Jahresbeiträge. Warum bekommen einzelne Betreuungsvereine mehr und andere weniger Beiträge?</p> <p>III. Beratungen in ASOG: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung zu der Finanzierung dieser Beratungen. Um was für Beratungen handelt es sich und wie begründet sich die Steigerung bis zum Jahr 2023?</p> <p>IV. Projekte für wohnungslose Menschen: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung zu der Finanzierung der Projekte.</p> <p>V. Nacht der Solidarität: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Angaben.</p>	FDP	<i>Teil des Berichtsauftrags Nr. 42 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 82 a) - d))</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					VI. Kältehilfe - Tagessätze an reale Kosten anpassen: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung zu der Finanzierung Kältehilfe. VII. Projekt „Housing First“: Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Kosten des Projektes „Housing First“		
ÄÄ	127f.	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Ansatz 2022: 6.394.000 Ansatz 2023: 9.561.000 VE 2022: 8.234.000 VE 2023: -		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE		CDU			AfD		FDP
<u>Änderungsantrag Nr. 9</u>					<u>Änderungsantrag Nr. 9</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>
2022: +40.000 2023: -300.000					2022: +/- 0 2023: +/- 0		2022: +500.000 2023: +500.000
<p>a) Zu TA IV.3: Gegenfinanzierung Zu TA VIII (Neu): Finanzierung einer BuT-Beratungsstelle (100.000 Euro in 2022 und 200.000 Euro in 2023)</p> <p>Zu TA IX (Neu): Finanzierung von lebensnah e.V. (40.000 Euro in 2022)</p> <p>b) TA IV.3 Ansatz 2022: 900.000 Euro Ansatz 2023: 500.000 Euro</p> <p><u>Verbindliche Erläuterung:</u> Finanzierung für ein Modellprojekt, das</p>					<p>a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i></p> <p>c) <i>Anbringung Haushaltsvermerke*:</i></p> <p><u>Sperrvermerk:</u> Die Mittel i. H. v. 1.000.000 EUR jeweils für die Jahre 2022 und 2023 bei Teilansatz IV, Nr. 3, „Neue Projekte für wohnungslose Menschen“ sind so lange gesperrt, bis dem Ausschuss für IntArbSoz ein detailliertes Konzept über das Vorhaben vorliegt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin.</p>		<p>a) Die Begründung der Mittelvergabe bei TA IV Nr. 3 „Neue Projekte für wohnungslose Menschen“ ist zu unkonkret und wird daher halbiert.</p> <p>Das Projekt „Housing First“ in Berlin hat bei der Bekämpfung von Obdachlosigkeit konkrete und positive Ergebnisse hervorgebracht. Die Mittel von TA IV Nr. 3 „Neue Projekte für wohnungslose Menschen“ sind aus diesem Grund bei TA VII Projekt „Housing First“ besser angelegt.</p> <p>Es soll zudem ein unentgeltlicher Fahr-</p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung												
<p>die Problemstellung der sogen. „Couch Hopper“ in Angriff nimmt (100.000 Euro in 2022 und 200.000 Euro in 2023)</p> <p>TA VIII (neu) BuT-Beratungsstelle Ansatz 2022: 100.000 Euro Ansatz 2023: 200.000 Euro</p> <p>TA IX (neu) Projekt „Lebensnah e.V.“ Ansatz 2022: 40.000 Euro</p>							<p>schein für obdachlose Menschen eingeführt werden, um unnötige Kosten für das Land (wegen Haftstrafen) zu vermeiden, die betroffenen Menschen zu entlasten und ihre Anbindung an wichtige Einrichtungen zu gewährleisten (vgl. Drucksache 19/0317)</p> <p>b) die Titelerläuterung wird bei folgenden Teilansätzen wie folgt neu gefasst:</p> <p>2022</p> <table border="0"> <tr> <td>TA IV Nr. 3</td> <td>500.000€</td> </tr> <tr> <td>TA VII</td> <td>1.800.000€</td> </tr> <tr> <td>TA IV Nr. 4 (neu)</td> <td>500.000€</td> </tr> </table> <p>2023</p> <table border="0"> <tr> <td>TA IV Nr. 3</td> <td>500.000€</td> </tr> <tr> <td>TA VII</td> <td>1.800.000€</td> </tr> <tr> <td>TA IV Nr. 4 (neu)</td> <td>500.000€</td> </tr> </table>	TA IV Nr. 3	500.000€	TA VII	1.800.000€	TA IV Nr. 4 (neu)	500.000€	TA IV Nr. 3	500.000€	TA VII	1.800.000€	TA IV Nr. 4 (neu)	500.000€
TA IV Nr. 3	500.000€																		
TA VII	1.800.000€																		
TA IV Nr. 4 (neu)	500.000€																		
TA IV Nr. 3	500.000€																		
TA VII	1.800.000€																		
TA IV Nr. 4 (neu)	500.000€																		
<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU</p>					<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD</p>	<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD gegen FDP bei Enthaltung CDU</p>													
83.	a)	128	1150	68431	<p>Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden</p>	<p>Auflistung der in 2020 und 2021 geförderten Projekte mit entsprechenden IST-Werten erbeten. Auflistung aller geplanten Projekte für die Jahre 2022 und 2023 mit entsprechenden Ansätzen erbeten.</p>	<p>SPD GRÜNE LINKE</p> <p>Nr. 43 <i>(Sammelvorlage S. 251-266)</i></p>												

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung		
	b)	128	1150	68431	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung zu den Zuschüssen der integrierten Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden. Wie hängen die Zuschüsse bzgl. des Rahmenvertrags mit den Dienstleistungsabrechnungen zusammen? I. Rahmenfördervertrag Gewährung von Zuwendungen im Integrierten Sozialprogramm (ISP) als eines der drei im Rahmenfördervertrag mit der LIGA der Wohlfahrtspflege geregelten Förderprogramme: Bitte um Aufschlüsselung und Erläuterung zum Rahmenfördervertrag und der Finanzierung.	FDP	Teil des Berichtsauftrags Nr. 43 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 83 a) und b))	
ÄÄ		128f.	1150	68431	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	Ansatz 2022: 29.049.000 Ansatz 2023: 29.725.000 VE 2022: 6.048.000 VE 2023: -			
Änderungsanträge der Fraktionen									
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD		FDP	
						<u>Änderungsantrag Nr. 10</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 7</u>	
						2022: +100.000 2023: +100.000		2022: -500.000 2023: -500.000	
						a) Begründung zum Änderungsantrag Höhere Zuschüsse zur Ausweitung der Projekte/Beratungsangebote zur Unterstützung der von Überschuldung bedrohten und/oder betroffenen Menschen. Die Coronavirus-Pandemie hat die finanzielle		a) Die Mittel bei I. „Spitzenverbandsförderung“ für die Wahrnehmung zentraler Aufgaben sind in dieser Höhe nicht sinnvoll. Die Gelder sollen stattdessen den Projekten zugeführt werden. b) Die Mittel bei I. „Spitzenverbandsför-	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<p>Situation benachteiligter Gruppen verschärft und das Armutsrisiko auch in Berlin erhöht.</p> <p><i>b) verbindliche Erläuterung</i></p> <p>Mehr zur Ausweitung des <i>Schuldnerberatungsangebots</i>. 2022: +100.000/ 2023: +100.000.</p> <p>Gegenfinanzierung über Kapitel 1171/Titel 54010.</p>	<p>derung“ werden daher insgesamt um 500.000€reduziert.</p>	
					<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD</p>	<p>Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU und LINKE gegen FDP bei Enthaltung AfD</p>	
84.	a)	130	1150	68432	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	Teilhabeorientiertes Sozialraummanagement: Bitte aufschlüsseln, wofür die Mittel verwendet werden sollen.	<p>SPD GRÜNE LINKE</p> <p><i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i></p>
	b)	130	1150	68432	Zuschüsse für besondere soziale Projekte	1. Teilhabeorientiertes Sozialraummanagement : Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Finanzierung des teilhabeorientierten Sozialraummanagements.	<p>FDP</p> <p><i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i></p>
85.	a)	131	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	<p>Wie werden die 4 Millionen Euro mehr bis 2023 konkret eingesetzt?</p> <p>Wo sollen neue Stadtteilzentren mit welchem Zweck errichtet werden?</p> <p>Nach welchen Kriterien wird über die Standorte entschieden?</p>	<p>CDU</p> <p>Nr. 44 <i>(Sammelvorlage S. 267-277)</i></p>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
b)	131	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	Bitte um Bericht über den aktuellen Stand der Entwicklung der Stadtteilzentren, Erläuterung des erhöhten Bedarfs bzw. Mittelaufwuchses in 2023. Bitte um Auflistung und Erläuterung der Einzelprojekte nach Träger, nach jew. Bezirk und der Mittelverteilung.	AfD	Teil des Berichtsauftrags Nr. 44 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 85 a) - c))
c)	131	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	I. Rahmenfördervertrag Stärkung und inklusive Entwicklung von Stadtteilzentren im Infrastrukturprogramm Stadtteilzentren als eines der drei im Rahmenfördervertrag mit der LIGA der Wohlfahrtsverbände geregelten Förderprogramme: Bitte um Aufschlüsselung und Erläuterung zum Rahmenfördervertrag und der Finanzierung. Zur Stärkung kleiner und mittlerer Stadtteilzentren: Warum werden diese zusammengefasst? Welche gestiegenen Verwaltungsaufwände liegen hierbei vor und wie wirken die sich aus? Wie spiegelt sich das in dem gestiegenen Volumen?	FDP	Teil des Berichtsauftrags Nr. 44 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 85 a) - c))
ÄÄ	131	1150	68455	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	Ansatz 2022: 9.672.000 Ansatz 2023: 12.556.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	FDP
<u>Änderungsantrag Nr. 10</u> 2022: +/- 0 2023: +500.000							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
a) Mobile Stadtteilarbeit + 500.000 Euro in 2023 zur Überbrückung der Finanzierungslücke zu 2024							
b) Anpassung der Erläuterung							
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP							
86.	137	1150	68504	Zuschuss für Anerkennung ehemalige Heimkinder	Wie ist der Bearbeitungsstand/die Entwicklung der Entschädigungen? Ist es anzunehmen, dass bis 2023 alle Opfer entschädigt sind oder ist es nicht vielmehr anzunehmen, dass die Auszahlungen durch Stiftung noch weiter verlängert werden müssen?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
87.	a)	138	1150	MG 32, 51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT Bitte um einen Bericht. Welche Prozesse werden durch die Maßnahmen vereinfacht? Wie erklärt sich der stetige Anstieg der Ausgaben bzw. Ansätze seit 2018? Warum liegt keine Zahl für 2022 vor? Zu Nr. 8: Auf welchem Stand ist die integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung aktuell? Inwieweit konnte eine ressortübergreifende Strategie erstellt werden? Wie ist der Zeitplan für 22/23 und mit welchen Maßnahmen ist das Projekt unterlegt? Wieso werden weitere Mittel beantragt, obwohl es hierfür schon Mittel gab? Zu Nr. 9: Wie ist der Stand der Anpassung der IT-Fachverfahren im Bezug zur Umsetzung des BTHG? Zu Nr. 10: Wie ist der Stand der Umsetzung des Sozialhilfeportals? Welche konkreten Umsetzungsschritte sind in den nächsten zwei Jahren	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 45 (Sammelvorlage S. 278-284)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					geplant?		
b)	138	1150	MG 32, 51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Bitte um Erläuterungen zu Nr. 10 (hier auch zum Mittelaufwuchs). Bitte um Erläuterungen zu Nr. 13 und 14.	AfD	Teil des Berichtsauftrags Nr. 45 (gemeinsamer Bericht zu den lfd. Nrn. 87 a) und b))
Landesamt für Gesundheit und Soziales							
Kapitel 1160 – Landesamt für Gesundheit und Soziales – Leitung der Behörde und Service							
88.	150	1160	42722	Ausbildungsentgelte	Wie viele Praktikantinnen und Praktikanten werden hiervon finanziert werden können? Ist dies bedarfsdeckend?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
89.	150	1160	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
90.	150	1160	45903	Prämien für besondere Leistungen	Wie erklärt sich das IST 2020? Wie hoch ist das IST 2021?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
91.	155	1160	54010	Dienstleistungen	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Finanzierung der genannten Dienstleistungen.	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
92.	155	1160	54053	Veranstaltungen	Welche Veranstaltungen plant die Senatsverwaltung angesichts der Mittelerhöhung von 2.600 (2021) auf 22.600 (2022)? Wie tragen diese Veranstaltungen zur Erreichung der Ziele des Senats bei?	CDU	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1162 – Landesamt für Gesundheit und Soziales - Gesundheit							
93.	165	1162	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
94.	166	1162	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
95.	169	1162	52610	Gutachten	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Finanzierung des Gutachtens. Welchen Zweck verfolgt das Gutachten?	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1164 – Landesamt für Gesundheit und Soziales – Versorgung							
96.	189	1164	54010	Dienstleistungen	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Finanzierung der genannten Dienstleistungen.	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
97.	192	1164	68317	Zuschüsse an Unternehmen für besondere Aufgaben	Wenn ein Taxiunternehmer in Vorleistung tritt und aktuell bereits seine Fahrzeuge auf barrierefreie Taxis umrüstet, kann er nachträglich eine mögliche beschlossene zukünftige Förderung in Anspruch nehmen? Wird eine mögliche zukünftige Förderung von barrierefreien Fahrzeugen neben dem Taxi auch für den Mietwagen gelten?	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
ÄÄ	192	1164	68317	Zuschüsse an Unternehmen für besondere Aufgaben	Ansatz 2022: 100.000 Ansatz 2023: 500.000			
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	FDP	
<u>Änderungsantrag Nr. 11</u>								
2022: +/- 0 2023: -250.000								
a) Gegenfinanzierung								
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU								
Kapitel 1166 – Landesamt für Gesundheit und Soziales - Soziales								
98.	207	1166	11998	Rückzahlungen überzahlter Beträge und sonstiger Leistungen aus der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	Bitte um Erläuterungen.	AfD	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>	
99.	a)	212	1166	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
	b)	212	1166	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Bezüge. Womit begründet sich die starke Erhöhung der Bezüge?	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
100.	a)	212	1166	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Mit welchem politischen Ziel erfolgt der Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	212	1166	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Entgelte. Womit begründet sich die starke Erhöhung der Entgelte?	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
101.		215	1166	67122	Ersatz von Ausgaben an Wohnungsbau-Gesellschaften	Wir bitten um einen Bericht. Wie hat sich das geschützte Marktsegment entwickelt und welche Pläne gibt es, das GMS weiterzuentwickeln? Welche Maßnahmen sind für 22/23 geplant, um das Geschützte Marktsegment ressortübergreifend voranzubringen und wie sind diese etatisiert?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
102.		219	1166	54098	Schulungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen aus der Ausgleichs-abgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Kosten für die Schulungs-, Bildungs-, und Aufklärungsmaßnahmen.	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
103.		221	1166	68198	Leistungen aus der Ausgleichs-abgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	Bitte um Erläuterungen zu den erhöhten Ansätzen. Wie haben sich die Zahlen der Anspruchsberechtigten i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt?	AfD	Nr. 46 (Sammelvorange S. 283-284)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
104.	229	1166	63615	Nichtstationäre Krankenhilfe	Bitte um Erläuterung zur Mittelverwendung, unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte für die vorangegangenen HJ (2020/2021), zu den Begünstigtenzahlen (nach d. jew. Rechtskreis) und der Inanspruchnahme.	AfD	<i>Nr. 47</i> (Sammelvorlage S. 285-287)
105.	229	1166	67116	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	Bitte um Erläuterung zur Mittelverwendung, unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte für die vorangegangenen HJ (2020/2021), sowie zu den Begünstigtenzahlen und Inanspruchnahme.	AfD	<i>Nr. 48</i> (Sammelvorlage S. 288-290)
106.	231	1166	68105	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze noch nicht erreicht haben	Bitte um Erläuterungen. Wie haben sich die Zahlen der Leistungsempfänger i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt? Warum sinken die Ansätze in den HJ 2022/2023?	AfD	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; s. Inhaltsprotokoll
107.	231	1166	68107	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	Bitte um Erläuterungen sowie Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte für 2020/2021. Wie haben sich die Zahlen der Leistungsempfänger und die Leistungsvolumina nach Art der Leistung (z. B. Unterkunft, Heizung) i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt?	AfD	<i>Nr. 49</i> (Sammelvorlage S. 291-293)
108.	231	1166	68115	Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII für Personen, die die Altersgrenze erreicht haben	Bitte um Erläuterungen sowie Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte (2020/2021). Wie haben sich die Zahlen der Leistungsempfänger und die Leistungsvolumina nach Art der Leistung i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt?	AfD	nach Aussprache <i>erledigt</i> ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
109.	a)	231 (MG02)	1166	68128	Refinanzierung Tarifvertrag Assistent*innen im Arbeitgeber*innenmodell	In welchen Titel findet sich die Refinanzierung?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	231	1166	68128	Ambulante Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	Bitte um Erläuterungen sowie Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte (2020/2021). Wie haben sich die Zahlen der Leistungsempfänger und die Leistungsvolumina nach Art der Leistung i. Vgl. zur Vorperiode entwickelt?	AfD	Nr. 50 (Sammelvorlage S. 294-296)
110.		231	1166	68134	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Angaben. Wie erklärt es sich, dass es für 2021 keine Angaben (bzw. einen Merkposten) gibt?	FDP	Frage zurückgezogen durch die Fraktion
111.		233	1166	51185	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Finanzierung. Gibt es hierzu einen Sonderetat? Welche Verträge liegen hier vor?	FDP	Frage zurückgezogen durch die Fraktion
112.		238 i.V.m. MG32 (S. 243)	1166	51168	Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	Bitte um eine Kostenaufschlüsselung und dazugehörige Erläuterung zu den Geräten und Gegenständen.	FDP	Frage zurückgezogen durch die Fraktion
Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten								
Kapitel 1170 – Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten – Leitung der Behörde und Service								
113.			1170	Übergreifend EP		1) Mit jeweils wie vielen - insgesamt in Berlin befindlichen Leistungsberechtigten nach AsylbLG	AfD	Nr. 51 (Sammelvorlage S. 297-300)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					<ul style="list-style-type: none"> - i. R. d. bundesweiten Verteilung neu nach Berlin kommenden Asylbewerbern - zu schutzberechtigten Asylbewerbern nachziehenden Familienangehörigen - und neu aufgenommenen Kontingentflüchtlingen kalkuliert der Senat für die Jahre 2022 und 2023? <p>2) Wie viele Leistungsberechtigte nach AsylbLG befinden sich aktuell in Berlin?</p> <p>3) Mit jeweils wie vielen Abgängen von Leistungsberechtigten nach AsylbLG infolge von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschiebungen und - freiwilligen Ausreisen <p>kalkuliert der Senat für die Jahre 2022 und 2023?</p> <p>4) Mit jeweils wie vielen Übergängen in den Leistungsbezug gemäß SGB II</p> <ul style="list-style-type: none"> - infolge der Anerkennung als schutzberechtigt oder - infolge einer anderweitigen Verbesserung des Aufenthaltsstatus <p>kalkuliert der Senat für die Jahre 2022 und 2023?</p> <p>5) Von welcher Gesamtschutzquote und welcher Verfahrensdauer geht der Senat bezügl. der zu entscheidenden Asylverfahren von in Berlin aufenthältlichen Asylbewerbern für die Jahre 2022 und 2023 aus?</p>		
114.	238	1170	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Wie ist der geplante Stellenaufwuchs zu erklären, welche politischen Ziele werden damit verfolgt?	SPD GRÜNE LINKE	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
115.	238	1170	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	Bitte um Erläuterungen, Angabe der Ansatz/Ist Werte (2020/2021) sowie Begründung des Mittelaufwuchses in den HJ 2022/2023.	AfD	<i>nach Aussprache erledigt; s. Inhaltsprotokoll</i>
116.	241	1170	68262 (neu)	Zuschüsse für Bauvorbereitungsmittel an das SILB	Bitte um nähere Erläuterungen (auch i. V. m. K.1170/T.89120 zur Art und Fortschritt der Baumaßnahme, Kosten- und Terminplanungen; welche Etappen sind wie terminiert zur Herrichtung des Dienstgebäudes? Wofür genau werden die veranschlagten Mittel wann eingesetzt?)	AfD	Nr. 52 <i>(Sammelvorlage S. 301-303)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
117.	a)	242	1170	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Wieso Minderung zu 2020 und wieso keine Vergleichswerte zu vorherigen Jahren bei einzelnen Unterpunkten?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	242	1170	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Bitte um nähere Erläuterungen zu den einzelnen Vorhaben.	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
118.		243	1170	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	Welches Ziel wird mit diesen Dienstleistungen verfolgt? Welche Ergebnisse werden von diesen Dienstleistungen im Einzelnen erwartet? Welche Verfahren werden sich hierdurch vereinfachen?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1171 – Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten – Zentrale Aufnahmeeinrichtung und Leistungsstelle für Asylbewerberinnen/Asylbewerber								
119.		246	1171	28101	Ersatz von Ausgaben	Bitte um Erläuterungen unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte für die Vorperiode. Worauf Beruhen die höheren Ansätze für 2022/2023? Von welcher Seite erfolgen die Erstattungen?	AfD	Nr. 53 (Sammelvorlage S. 304-305)
120.		247	1171	42801	Entgelte der planmäßigen Beschäftigten	Bitte um Erläuterungen unter Angabe der <i>Ansatz/Ist</i> Werte für die HJ 2020/2021. Wie erklärt sich die geplante Steigerung für die HJ 2022/2023?	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
121.	a)	248	1171	54010	Dienstleistungen	Bitte um Einzelaufschlüsselung.	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
	b)	248	1171	54010	Dienstleistungen	Wie erklärt sich die Differenz <i>Ansatz/Ist</i> in der Vorperiode und die neuen Ansätze für die HJ 2022/2023? Mit wie vielen Kontingentflüchtlingsen kalkuliert der Senat? Wie viele davon sind bereits in Berlin und wie viele sollen 2022 und 2023 einreisen? Fallen hierunter auch die besonders schutzbedürftigen Menschen aus der Ukraine?	AfD	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
ÄA		248	1171	54010	Dienstleistungen	Ansatz 2022: 5.830.000 Ansatz 2023: 5.800.000 VE 2022: 1.920.000 VE 2023: -		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE			CDU		AfD		FDP	
					<u>Änderungsantrag Nr. 11</u> 2022: -200.000 2023: -200.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Für die unabhängige externe Asylverfahrensberatung im Ankunftszentrum besteht kein Bedarf. Das BAMF leistet als zuständige Asylbehörde gemäß § 12a AsylG eine umfassende und unabhängige Erstberatung für Asylbewerber. <i>b) verbindliche Erläuterung</i> Minderung des Titelansatzes 2022: -200.000/ 2023: -200.000.			
					Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
122.	248	1171	63615	Nichtstationäre Krankenhilfe	Bitte um Erläuterungen (und Angabe des Ist in 2021); wie erklärt sich der erhebliche Differenzbetrag zwischen <i>Ansatz/Ist</i> Wert	AfD	Nr. 54 (Sammelvorlage S. 306-307)
123.	248	1171	63625	Stationäre Krankenhilfe	Bitte um Erläuterungen; bitte um Begründung des erheblichen Differenzbetrags zwischen <i>Ansatz/Ist</i> Wert unter Angabe des Ist in 2021.	AfD	Nr. 55 (Sammelvorlage S. 308-309)
124.	248	1171	63635	Sonstige Krankenhilfeleistungen	Bitte um Erläuterungen zum Mittelsatz im jew. HJ 2020/2021 und Begründung des erheblichen Differenzbetrags zwischen <i>Ansatz/Ist</i> Wert (unter Einbeziehung des Ist in 2021).	AfD	Nr. 56 (Sammelvorlage S. 310-311)
125.	250	1171	67159	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	<p>Wie viele Asylbewerber sind 2020, 2021 und im laufenden Jahr 2022 jeweils aus den Gemeinschaftsunterkünften ausgezogen, weil sie anderweitig Unterkunft (insbesondere in Wohnungen der städtischen Wohnungsbaugesellschaften oder sonst auf dem freien Markt) gefunden haben?</p> <p>Mit wie vielen solcher Auszüge rechnet der Senat bei der Bestimmung der benötigten Kapazität in den Gemeinschaftsunterkünften für die Jahre 2022/2023?</p> <p>Wie hat sich der Mehrbedarf für den Betrieb der Quarantäneunterkunft Buchholzer Str. v. April 2020 bis Juni 2021 entwickelt?</p>	AfD	Nr. 57 (Sammelvorlage S. 312-314)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
ÄÄ	250	1171	67159	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	Ansatz 2022: 82.100.000 Ansatz 2023: 83.555.000 VE 2022: 82.100.000 VE 2023: 83.555.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
						<u>Änderungsantrag Nr. 12</u> 2022: -10.000.000 2023: -10.000.000 VE 2022: -10.000.000 VE 2023: -10.000.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Die Prognose der Zahl der Leistungsberechtigten nach AsylbLG ist zu hoch angesetzt. <i>b) verbindliche Erläuterung</i> Minderung des Titelansatzes/Titel 67159, 2022: -10.000.000/ 2023: -10.000.000. <u>Anmerkung</u> Zur Gegenfinanzierung bei Kapitel 1171/Titel 68130.	
						Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
126.	250	1171	68107	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	<p>Wie hat sich die Gesamtzahl der Leistungsempfänger i den HJ 2020 und 2021 entwickelt i. Vgl. zur Vorperiode?</p> <p><i>Leistungsbeschränkungen:</i> Wie viele Asylbewerber unterliegen derzeit einer Leistungsbeschränkung gemäß § 1a AsylbLG und mit wie vielen kalkuliert der Senat insoweit für die Jahre 2022 und 2023?</p> <p>Wie viele Asylbewerber unterliegen derzeit einer Leistungsbeschränkung gemäß § 5b Ab2 AsylbLG und mit wie vielen kalkuliert der Senat insoweit für die Jahre 2022 und 2023?</p> <p><i>Leistungskategorien:</i> Für wie viele Personen kalkuliert der Senat jeweils mit Grundleistungen gemäß § 3 Ab1 bzw. § 3 Ab2 AsylbLG?</p> <p>Wird im Rahmen des § 3 Ab1 AsylbLG der notwendige persönliche Bedarf durch Sachleistungen, durch Wertgutscheine oder durch Geldleistungen gedeckt? Falls und soweit nicht die vorrangigen Sachleistungen erbracht werden: Weshalb sind diese nicht mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich?</p> <p>Wie viele Asylbewerber erhalten derzeit Leistungen nach § 2 AsylbLG i. V. m. SGB XII und mit wie vielen kalkuliert der Senat insoweit für die Jahre 2022 und 2023?</p> <p><i>Zur Übernahme von Mieten:</i> Für wie viele Personen wird derzeit die Miete übernommen und mit welcher Zahl wird für 2022/ 2023 kalkuliert? Wie hoch ist die durchschnittliche Zahlung pro Wohnung und pro Mieter, die finanziert wird? Gibt es eine Obergrenze für die Finanzierung und falls ja, wo liegt diese?</p> <p>Gibt es einen fixen Anteil der bei den städtischen Wohnungsgesellschaften freierwerdenden und neu errichteten Wohnungen, welcher für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG bzw. generell für Asylbewerber reserviert ist? Falls ja, wie hoch ist dieser Anteil und ist er noch einmal differenziert nach Wohnungsgröße?</p>	AfD	Nr. 58 (Sammelvorlage S. 315-318)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
ÄÄ	250	1171	68107	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	Ansatz 2022: 82.276.000 Ansatz 2023: 85.000.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
						FDP	
						<u>Änderungsantrag Nr. 13</u>	
						2022: -8.200.000 2023: -8.200.000	
						a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i>	
						Der Prognose der Zahl der Leistungsberechtigten nach AsylbLG ist zu hoch angesetzt. Daher ist unter der Annahme einer realistischen wie rechtlich gebotenen höheren Zahl an Ausreisen der Ansatz zu reduzieren.	
						b) <i>verbindliche Erläuterung</i>	
						Minderung des Titelansatzes/Titel 68107, 2022: -8.200.000/ 2023: -8.200.000.	
						Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
127.	250	1171	68130	Rückkehrförderung	Wie hoch ist die Zahl der vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländer in Berlin? Wie viele Rückführungen gab es in den HJ 2020/2021? Welches Inhalt Volumen hat das vom Land aufgelegte Rückführungsprogramm aktuell? Welche spezielle Rückkehrfördermaßnahmen gibt es im Einzelnen? Wird der Senat seine Rückkehrförderung speziell um die Rückkehrbereitschaft der Betroffenen weiter fördern und verstetigen?	AfD	Nr. 59 (Sammelvorlage S. 319-321)
ÄA	250	1171	68130	Rückkehrförderung	Ansatz 2022: 400.000 Ansatz 2023: 417.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
						FDP	
						<u>Änderungsantrag Nr. 14</u> 2022: +3.000.000 2023: +3.000.000 <i>a) Begründung zum Änderungsantrag</i> Angesichts des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine und der humanitären Notlage sind Anstrengungen zu intensivieren, um Bundesrecht umzusetzen und auf die Ausreise vollziehbar Ausreisepflichtiger, die nachweislich nicht schutzbedürftig sind, hinzuwirken. Hierzu ist die geförderte freiwillige Ausreise die schonendste Variante. Nötig ist insbesondere, Information und Beratung zur Förderung der frei-	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
					willigen Rückkehr auszubauen. <i>b) verbindliche Erläuterung</i> Mehr bei Titel 68130, 2022: +3.000.000/ 2023: +3.000.000. Anmerkung: Gegenfinanzierung über Kapitel 1171/ Titel 67159.		
					Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD		
128.	250	1171	68131	Leistungen für Bildung und Teilhabe – persönlicher Schulbedarf	Wie viele Menschen haben BuT-Leistungen gem. § 3 Ab3 AsylbLG i.V.m. SGB XII in 2020 und 2021 bekommen? Ist der Ansatz ausreichend mit Hinblick auf die Bedarfe?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
129.	251	1171	68172	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	Wie lassen sich die Einsparungen hier erklären? Werden weniger Schüler*innen Fahrten finanziert?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
130.	251	1171	86322	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel und AsylbLG)	Wie ist bisher die Rückzahlungs-/Ausfallquote? In welcher Höhe belaufen sich die in diesem Zusammenhang entstandenen Zinsansprüche?	AfD	Nr. 60 (Sammelvorlage S. 322-323)
Kapitel 1172 – Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten – Berliner Unterbringungsleitstelle							
131.	256	1172	51701	Bewirtschaftungsausgaben.	Bitte um Aufschlüsselung des Mitteleinsatzes nach Entstehungsgrund und Erläuterungen zu den Soll- Ist-Werten der vorangegangenen Haushaltsperiode sowie der Ansätze für die HJ 2022 und 2023.	AfD	Nr. 61 (vertraulich)
132.	a) 257	1172	54010	Dienstleistungen	Bitte den gewachsenen Bedarf ausführen. Inwiefern hat es eine Veränderung der Situationen vor Ort gegeben, die diese Erhöhungen für Sicherheitsdienste erfordern?	SPD GRÜNE LINKE	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung	
	b)	257	1172	54010	Dienstleistungen	Bitte um Angaben zu den Vertragspartnern.	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
133.		258	1172	89121	Zuschuss an das SILB für die Her-richtung von Flücht-lingsunterkünften	Bitte um eine Aufschlüsselung und Erläuterung der Finanzierung aller Stellen (a – e). Womit begründen sich die höheren Kostensätze?	FDP	nach Aussprache erledigt ; s. Inhaltsprotokoll
Kapitel 1192 – Sozialleistungen (Kriegsopferfürsorge) mit einem Bundesanteil von 80 v. H.								
134.		263	1192	67175	Altenhilfe nach dem Bundesversor-gungsgesetz	Warum sollen die Leistungen jährlich um ca. 10.000 Euro gesenkt wer-den? Konterkariert das nicht die Bemühungen, fraktionsübergreifend ein Altenhilfestrukturgesetz zu schaffen und dahingehend ein besseres Leistungsangebot zu ermöglichen?	CDU	Nr. 62 (Sammelvorla-ge S. 324-325)
Einzelplan 12 – Kapitel 1250 - MG 11 - Hochbaumaßnahmen der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales -								
neu 135.			1250	MG 11		Wie hoch sind die baulichen Bewirtschaftungskosten eines MUFs pro Jahr (Versorgung, Sanierung etc.) ? Wie viele MUFs möchte der Senat angesichts der Ankunft tausender Flüchtlinge aus der Ukraine zusätzlich errichten? Inwieweit sollen die Ansätze 2022 und 2023 an die neuen Planungen angepasst werden?	CDU	Nr. 63 (vertraulich)
135.		191 (EP12)	1250	70182	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehren-den	Welche Gebäude werden auf Basis der Mittel aus dem Jahr 2021 in Höhe von 36.000.000 Euro wann fertiggestellt? Warum wurde nur knapp die Hälfte der Mittel in Anspruch genommen? Welche Gebäude werden mit den Mittel für das Jahr 2022 in Höhe von 1.700.000 Euro wann errichtet? Warum sind für das Jahr 2023 nur 1.000 Euro vorgese-hen? Bedeutet das, dass der Senat keine modularen Unterkünfte mehr errichtet, sondern künftig vollziehbar ausreisepflichtige Personen ab-schieben, weniger Duldungen aussprechen und stattdessen mehr in re-gulären bezahlbaren Wohnraum - auch für tatsächlich bleibeberechtigte Flüchtlinge - investieren möchte?	CDU	nach Ausspra-che erledigt ; s. Inhaltsprotokoll

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsantrag	Fraktion	Ergebnis der 1. Lesung
Einzelplan 27 – Kapitel 2711 - Aufwendungen der Bezirke - Integration, Arbeit und Soziales -							
136.	290	2711	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Zu 1.: Was soll mit dem Mittelaufwuchs finanziert werden? Zu 2.: Warum wurden keine Mittel für 2023 eingestellt? Zu 3.: Was ist mit den Mittel für einen Tagestreff für obdachlose Personen geplant, was soll gefördert werden, da die Wohnungslosentagesstätten in der Zuständigkeit der Bezirke liegen nach dem AZG? Warum sind für 2023 keine Mittel eingestellt? Zu 4.: Was ist mit den Mitteln zur Sicherung der Kriseneinrichtungen geplant, da eine Zuwendung bisher ausgeschlossen wurde und die Leistungen über die Bezirke bewilligt werden?	SPD GRÜNE LINKE	<i>Nr. 64</i> <i>(Sammelvorlage S. 326-329)</i>
ÄA	290	2711	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Ansatz 2022: 3.268.000 Ansatz 2023: 1.858.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE		CDU		AfD		FDP	
<u>Änderungsantrag Nr. 12</u>							
2022: -100.000 2023: -100.000							
a) Gegenfinanzierung b) TA 4 Sicherstellung Kriseneinrichtung Ansatz 2022: 0 Ansatz 2023: 0							
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD							